

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 108.

Mittwoch den 18. April.

1855.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Mietthen** zu dem Stadt-Schulden-Tilgungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwochs den 25. April a. c.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken I Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnis wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 16. April 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß des Publicums gebracht, daß in der Reichelschen Vorstadt am Ende der Dorotheenstraße vor dem Mittelgebäude ein neuer Fiakerstand eingerichtet worden ist.

Leipzig, den 30. März 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

Stadttheater.

Als vierte Gastrolle gab Herr Ritterwurzler am 16. April den **Don Juan**. Es ist diese Partie jedenfalls die würdigste und schönste, zugleich aber auch wohl die schwierigste Aufgabe für einen dramatischen Sänger, denn es werden hier außer einer vollkommen fertigen Gesangsbildung, entsprechenden Stimmmitteln und gewöhnlicher Persönlichkeit eine geistreiche Auffassung und eine so fein ausgearbeitete Darstellung vorausgesetzt, wie man sie nur von einem schon sehr bedeutenden Schauspieler verlangen kann. Es dürfte deshalb auch nur wenige Baritonisten geben, welche nach allen Seiten hin den großen Ansprüchen vollständig zu genügen vermögen, welche man bei dieser genialen Gestaltung des unsterblichen Mozart zu machen berechtigt ist. Herr Ritterwurzler gehört unstreitig zu den Künstlern, welche in allen Stücken der gewaltigen Aufgabe gewachsen sind. Er versteht es, das ansehend so leichte Hinwerfen im Gesang mit einem höchst eleganten, geistvollen und edlen Spiel zu verbinden. Sein Don Juan erscheint nicht bloß als ein leichtfertiger und äußerlich geschliffener Cavalier, der Künstler läßt vielmehr auch den tiefen Ernst des Charakters, die innere Verwandtschaft des Don Juan mit unserem deutschen Faust — wie sie in der spanischen Volks Sage begründet ist — durchblicken, und diese Auffassung ist die einzig wahre und beachtete, ohne sie sinkt Don Juan zu einem ganz gewöhnlichen Libertin hinab. Eine meisterhafte Behandlung des musikalischen Theiles, besonders des Recitativs — dessen Einführung bei unserer Bühne wir übrigens dem Gaste verdanken — versteht sich bei einem solchen Sänger wie Herr Ritterwurzler von selbst. Auch diesmal wirkte sein Spiel und sein Gesang sehr animirend auf die anderen theilnehmenden Sänger, so daß die Vorstellung, einige Kleinigkeiten abgerechnet, was das Ensemble betrifft, zu den besten der letzten Zeit zu rechnen ist. Außer der Partie der Zerline, welche Fräulein Wagner für die plötzlich erkrankte Frau Bachmann schnell übernommen hatte, war die Besetzung der Oper in nichts gründlich. Fräulein Wagner sang die Zerline sehr brav und mit bestem Verständniß; besonders angenehm überraschte aber bei dieser Leistung die natürliche Anmuth, die Feinheit und das Maßvolle im Spiel.

Ferdinand Stich.

Was bringt uns die Leipziger Messe diesmal für Sehenswürdigkeiten?

Diese Frage wurde gewiß schon von so Manchem gethan, der die großen Wägen auf dem Ros- und Königsplatze gesehen, und so weit es jetzt schon möglich, will daher Einsender sie gern beantworten. Zuerst verdient wohl der Circus des Herrn Ed. Wollschläger Erwähnung, eines Mannes, der längst weit und breit berühmt ist, nicht nur dadurch, daß er stets für ein sehr zahlreiches und vorzügliches Personal und zahlreiche, schöne und gut dressirte Pferde zu sorgen wußte, sondern auch durch seine eigenen Leistungen als Schulleiter, Charakterdarsteller und umsichtiger Leiter der großartigen Pantomimen, in denen er bisher wohl noch von keinem Anderen übertroffen worden. Unter seinen Mitgliedern begrüßen wir manche, die wir bereits als ausgezeichnet hier kennen gelernt, wie z. B. Herrn Monfroid und die Gebrüder Reiß; einen nicht minder guten Klang haben die Namen de Wach, Cardignac u. a.; von den 60 Pferden, welche Herr Wollschläger besitzt, würden sein Figaro, Arminius, Sylvan und Apollo, so wie seine Ceres, Jungfrau u. a. gewiß jeden fürstlichen Marstall zieren, und was die prachtvollen und eleganten Costüms betrifft, so steht auch in dieser Hinsicht Wollschlägers Circus dem des Herrn Krenz nicht nach, und so wird derselbe gewiß bald eine bedeutende Anziehungskraft üben, da zumal hierzu auch noch der Reiz der Neuheit kommt; denn Herr W. besucht uns mit seiner Gesellschaft, obgleich diese schon seit vielen Jahren besteht, in dieser Messe zum ersten Male. — Eine große Menagerie, für uns auch noch neu, nämlich die des berühmten Thierbändigers Charles, haben wir ebenfalls zu erwarten, und eben so ein großes Affentheater (von Bruckmann), wie wir es seit dem des Herrn Schreyer nicht wieder gesehen haben. Außerdem besuchen uns noch mehrere alte Bekannte, so z. B. Prof. Robin, der vor einem Jahre hier so großen Zulauf hatte, Herr Preuscher mit seinem anatomischen Cabinet, das unstreitig das großartigste und beste unter allen ähnlichen hier gezeigten ist, Herr Flotieu mit seinem großen Teatrum mundi, die gymnastischen Künstler Gebr. Schneider u. A., und so haben wir für diese Messe wieder manchen Genuß zu erwarten, der bald mehr auf heitere, bald auf mehr ernste Unterhaltung abzielt und theilweise zugleich Belehrung für Alt und Jung gewährt.

Notiz.

Dr. phil. Theodor Kerndt, Docent der technischen Wissenschaften an der Universität Leipzig, Redacteur der „Polytechnischen Centralhalle“ und der „Allgemeinen Zeitung für die deutschen Land- und Forstwirthe“, ist mit Berichterstattung über die Pariser Industrie-Ausstellung betraut worden. Beide Regierungsorgane Sachsens, die „Leipziger Zeitung“, so wie das „Dresdner Journal“ werden Berichte aus der Feder des Genannten veröffentlichen.

Vermischtes.

Die große Uhr des Parlaments in London ist jetzt vollendet und bereit, an dem Orte ihrer Bestimmung aufgestellt zu werden. Die Zeiger sind 22 Fuß lang und sind die größten Minutenzeiger

in der Welt. Alle halbe Minuten bewegt sich die Spitze derselben fast 7 Zoll vorwärts. Die Uhr geht 8 1/2 Tage und schlägt nur 7 1/2 Tage, damit durch ihr Schwingen das Unterbleiben des Aufziehens angedeutet werde. Das bloße Aufziehen des Schlagwerks wird wahrscheinlich 2 Stunden währen. Das Pendel ist 15 Fuß lang; die Stundenglocke ist 8 Fuß hoch und über 9 Fuß im Durchmesser, sie wiegt 280 bis 300 Centner; das Gewicht des Hammers ist 4 Centner; die größte der Viertelstundenglocken ist so groß wie die große St. Paulsglocke, welche 5 1/4 Tons wiegt. Die ganze Uhr ist wenigstens achtmal so groß wie eine große Kathedraluhr.

In der Nähe Wiens hat eine Frau, um ihrem Manne den Branntweingenuss abzugewöhnen, einem Todten eine Kupfermünze in den Mund gelegt und diese Münze einige Stunden später in die Schnapsflasche ihres Mannes geworfen. Als der Mann nun seinen gewöhnlichen Schnaps trank, starb er wenige Stunden nachher; die Section ergab, daß eine Vergiftung stattgefunden.

Leipziger Börse am 17. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	118 1/4	—	Thüringische	101	101 1/2
Berlin-Anhalt	136	135 1/2	Anh.-Dess. Landesb.	133	—
Berlin-Stettiner . . .	150 1/2	150	Braunschweig. Bank-		
Cöln-Mindener	—	—	Action Lit. A. . . .	114	—
Frdr.-Wilh.-Nordb. . .	—	—	do. Lit. B. . . .	112 1/4	111 3/4
Leipzig-Dresdner . . .	199	—	Weimar. Bank-Action	98 1/4	97 3/4
Löbau-Zittauer	40 1/2	—	Wiener Bank-Noten	79 3/4	79 1/2
Magdeb.-Leipziger . . .	—	293 1/2	Oesterr. 5 % Metall.	—	64 7/8
Sächs.-Bayerische . . .	78 3/4	—	„ 1854er Loose	—	—
Sächs.-Schlesische . .	100	—	Prouss. Prämien-Anl.	107	106 1/2

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 17. April 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Meles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Mispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delsaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhst à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 150 Preuß. Quart gerichtet.]
 Rüböl loco 15 3/4 ϕ Briefe, 15 1/2 ϕ bezahlt und Geld; p. April, Mai 15 3/8 ϕ Br.; p. Aug., Sept. 14 1/2 ϕ Br.; p. Sept., Oct. 14 1/4 ϕ Br., 14 ϕ G.
 Leinöl loco 15 ϕ Br.
 Mohöl loco 20 1/2 ϕ Br.
 Weizen, 87 ϕ , braun, mit Maß-Erfag bis 89 ϕ , loco 87 ϕ Br., 86 3/4 ϕ bez.; 89 ϕ , braun, reell, do. 88 ϕ Br., 86 1/2 und 87 ϕ bez., 87 ϕ G.
 Roggen, 84 ϕ , Altmärk., loco 66 1/2 und 66 ϕ bez.; 84 ϕ , Mecklenb., do. 67 ϕ bez.; p. medio Mai, 84 ϕ , Altmärk., reell, 66 ϕ Br.
 Gerste, 71 ϕ , loco 45 1/2 ϕ Br.; 74 ϕ , do. 49 3/4 ϕ Br., 49 1/2 und 48 ϕ bez.
 Hafer, 50 ϕ , loco 30 ϕ Br.; 51 ϕ , do. 29 1/2 ϕ bez.
 Spiritus loco 41 ϕ G.

Tageskalender.

Stadt-Theater.

Vorlesige Gastvorstellung des Herrn Mitterwurzer, königl. sächs. Hof-Opernsänger.

Hans Seiling.

Romantische Oper in 3 Acten, mit einem Vorspiel, von Eduard Devrient. Musik von Marschner.

(Regie: Herr Behr.)

Personen des Vorspiels:

Die Königin der Erdgeister Frau Witt.
 Ihr Sohn
 Gnomen, Erdweibchen, Zwerge.

Hierauf folgt sogleich: Overture.

Personen der Oper.

Hans Seiling
 Anna, seine Braut, Fräul. Wagner.
 Gertrud, ihre Mutter, Fräul. Spbl.
 Konrad, burggräflicher Leibschütz, Herr Schneider.
 Stephan, Schmied des Dorfes, Herr Behr.
 Niclas, Schneider, Herr Wallmann.
 Die Königin der Erdgeister Frau Witt.
 Schützen, Bauern und Bäuerinnen, Brautjungfern, Hochzeitsgäste, Musikanten.

*** Hans Seiling — Herr Mitterwurzer.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. Parter: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr. 15 Ngr., ungesperrt 1 Thlr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelpfad 10 Ngr., Seitenplatz 7 1/2 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenclasse I., II. und III.; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Brmtt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug, nur in Wagenclasse I. und II.); 2) Nachm. 2 U. 30 Min., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug in Wagenclasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a./M.; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., gleichfalls mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 U. 30 Min., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 1/2 U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a./M.); 5) Nachm. 3 1/2 U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6 1/2 U. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Cöthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bönitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20 im Hofe links.

Das optische und physikalische Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Reise- und Theaterperspective, goldne Ball-, Silber- und Stahlbrillen, elegante und billige Lorgnetten, Kerbmashinen von allen Sorten, Reifzeuge und Goldwaagen um billige Preise.

J. Reichel's Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Bandagen-Magazin von **M. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen u. Apparate jeder Art für deren Bedürftige.

S. Priebe, Nicolaisstraße Nr. 2, empfiehlt sein Lager moderner Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumont's Seiden- u. Wollenfärberei Reichel's Garten, Vordergebäude.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Bekanntmachung.

In letztvergangener Nacht sind in Radeberg die nachstehend unter A. aufgeführten Gegenstände entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welchem von dem Gestohlenen etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, sich unverweilt bei uns zu melden. Leipzig, den 17. April 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

A. Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

- 1) Eine goldene Damenuhr mit Haarkette und goldenem Schloßchen,
- 2) drei goldene Haarringe,
- 3) ein goldenes Armband mit Erbskette und dem Bildnisse eines Engels,
- 4) eine goldene Broche in Form eines Blattes,
- 5) eine goldene Nadel mit einem weißen Steine,
- 6) eine Stuhluhr und
- 7) ein Packet seidene Tücher.

Öffentliche Versteigerung.

Die von dem Königl. Dänischen Generalconsul Herrn **Gust. Seier. Schmidt** hier hinterlassenen, auf seinen Reisen gesammelten ethnographischen Gegenstände, als:

Basen, Marmorarbeiten, Waffen, Kostüme, Arbeiten aus Sandelholz und Bast, Eisenbeinschnitzereien, Münzen, musikal. Instrumente aus Ostindien, eine Mineralien-, Petrefacten- und Muschelsammlung, so wie eine große Anzahl von Manuscripten, Büchern (namentlich Prachtwerken, Classikern etc.), Kunstgegenständen und Musikalien

werden **Montag den 30. April**, von früh 9 Uhr an, im Auctionslocale des Unterzeichneten öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Dieselben können von heute an bis Ende dieser Woche in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr in Augenschein und der Katalog daselbst in Empfang genommen werden.

Die Versteigerung der Kränner-Bezirgischen Bibliotheken beginnt Montag den 23. April.

L. O. Weigel,
Königsstraße Nr. 23.

Versteigert

werden **Donnerstag den 19. April a. c.** im Gasthof zur goldenen Sonne auf der Gerberstraße Nr. 62 hier

8 tüchtige rheinländische Zugpferde mit Geschirr und 2 vierzöhl. Frachtwagen mit vorzüglichen Ketten und Deckzeug sammt Zubehör

von früh 9—12 und Nachmittags von 2 Uhr an durch **Adv. G. Roack**, req. Notar (Kloßplatz Nr. 19).

Auction.

Sonnabend den 21. April a. c., von früh 9 Uhr an, sollen Gerberstraße Nr. 7 (bei Herrn **Selmerdig**)

4 Zugpferde (incl. 2 Hengste) mit Geschirr, so wie 1 vierz. Frachtwagen mit allem Zubehör

notariell versteigert werden durch **Adv. Roack**, req. Notar.

COLONIA,

Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Cöln.

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämien und empfiehlt sich zum Abschluß dieser Versicherungen

der General-Agent der Colonia für Sachsen
Jullius Meissner, große Feuerkugel.

Die Union.

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: 3 Millionen Thaler,

wovon \mathfrak{R} 2,509,500 in Actien emittirt sind,

Capitalreserve = 33,953

\mathfrak{R} 2,543,453

Diese Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschäden, zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung. Die Versicherungen können auf ein und mehrere Jahre geschlossen werden. Bei Versicherungen auf fünf Jahre werden dem Versicherten besondere Vortheile gewährt.

Jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Agent, welcher auch den Abschluß von Verträgen einleitet.
Leipzig, im April 1855.

Louis Zschinschky,
Agent der Union.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 π . 1800 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Seite 5 π . Volkmar's Hof (neben der Post).

Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag, den 23. d. M., beginnt die Ziehung 5. Classe 47. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{2}$ à 41 ϕ , $\frac{1}{2}$ à 20 ϕ 15 π , $\frac{1}{4}$ à 10 ϕ 7 $\frac{1}{2}$ π und $\frac{1}{8}$ à 5 ϕ 5 π empfiehlt sich bestens

C. Riebel, (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

N. S. In der 46. Landes-Lotterie fielen in meine Collecte
100,000 Thlr. auf Nr. 39445. D. O.

In der Buchhandlung von **Emil Deckmann**, Petersstrasse No. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis), ist so eben erschienen:

Adressbuch

der
die Leipziger Messe

besuchenden
Grosshändler und Fabrikanten,
mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig,
Braunschweig, Frankfurt a./O. etc.,


nebst einem
Verzeichniss der Firmen

nach
Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen.

Von
H. Rudolph.


1855.
Fünfter Jahrgang,
durchgängig neu bearbeitet.
Preis 15 Ngr.

Sonst 4 Thaler. — Jetzt nur 15 Ngr.

Bei **G. Cenf**, Universitätsstraße, ist zu haben:
Die sieben Todsünden oder die Verdammten nach
Eug. Sue. Original-Roman von **Fr. Lubjasky.**
8 Bände. 125 Bogen in Octav. 
Ladenpreis 4 Thlr., jetzt nur 15 Ngr.

— Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. — nur 15 Ngr. —

Bei **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße, dem Gewandhaus vis à vis) ist zu haben:
Kauzar, A. (Lehrer d. kfm. Wissensch. in Dresden).
Die abgekürzte doppelte deutsche **Buch-**
führung zum Selbstunterrichte für Kaufleute,
Fabrikanten u. s. w. Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., für
nur 15 Ngr.!!

 Statt 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. für nur 3 Ngr.

Souvenir. Ein Damen-Almanach für 1847 und 1848 mit
Gedichten von **Seibel, Freiligrath, Böttger** u. s. w.
und einer Novelle von **Ida v. Düringefeld.** 2 Bde. Eleg.
geb. mit Goldschnitt. Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. für nur 3 Ngr. zu
haben beim
Antiquar **Carl Zieger,**
Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.



Adresskarten 100 St. von 1 $\frac{1}{2}$ ϕ an, 100 St. Dist-
tenkarten, höchst elegant mit doppelseitigem Glanzper-
gament ic., mit Carton 1 ϕ , 500 St. $\frac{1}{4}$ Bog.-Rechnun-
gen mit Firm a 1 ϕ ϕ empfiehlt die Steindruckerei von
E. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13 am Sad.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Adress-Buch

des fremden Handelsstandes,
welcher die Leipziger Messen besucht.

Nebst einem Verzeichniss der abgehenden und ankommenden Posten
und Dampfzügen und einem Inseratenanhang.

Brosch. Preis 10 Ngr.

Leipzig.

Alexander Edelmann.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen (Verlag von **Herm. Frigische**):

**Verzeichniss der Geldstipendien, Frei-
tische und Freiwohnungen für Studierende**
in Leipzig. Preis 5 Ngr.

(Auch vorräthig in den Buchhandlungen von **Emil Deckmann,**
Fr. Fleischer, Sturich, Reclam sen., Serig u. s. w.)

Privat-Unterricht

im **Französischen** für junge Mädchen (Anfänger sowohl als
Geübtere), in Grammatik und Conversation, wird dieser Sommer
fortbestehn, jedoch können Anmeldungen neuer Schillectinnen nur
noch diesen Monat angenommen werden.

Elementar-Unterricht

im **Französischen** und **Deutschen** für Kinder von 6 Jahren
beginnt mit dem 1. Mai.

Die näheren Bedingungen zu erfahren bei **Fräulein Fintz,**
Burgstraße Nr. 11, 3 Treppen hoch.

Englischer Unterricht.

Es können vom 1. Mal an zwei bis drei junge
Mädchen aus guter Familie, welche die An-
fangsgründe der englischen Sprache bereits er-
lernt haben, einem gründlichen Unterrichte in
derselben beiwohnen, welcher in Unterhaltungs-
stunden, stylistischen Uebungen und Lectüre be-
steht. Die Bedingungen sind in jeder Hinsicht
annehmbar. Adressen in der Expedition d. Bl.
unter No. 6. niederzulegen.

Firmaschreiberei

von
F. Hoffmann,
Thomaskirchhof Nr. 4.

Firmaschreiberei

gut und billig. **W. Stebsch,** Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 π .

Zahnarzt Begandt wohnt jetzt Dresdner Straße 62,
nächst d. Post (künstl. Zähne ic.).

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage auf hiesigem Plage,
Dresdner Straße Nr. 64,

eine Material-, Tabak-, Cigarren- u. Farbwaaren-Handlung

eröffnete.

Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, den mich Beehrenden durch stets gute und aufmerksame Bedienung entgegenzukommen, und füge nur noch die Bitte hinzu, meinem Unternehmen gütige Aufmerksamkeit zu schenken.
Leipzig, den 17. April 1855.

Hochachtungsvoll

Julius Kratze.

Bei wiedereröffneter Schifffahrt halten wir uns zu Expeditionen nach Kopenhagen bestens empfohlen.

H. Marty & Co.,
Wismar.

Das Geschäftslocal der
Agentur der Weimarischen Bank

befindet sich von heute ab im Kranich, Brühl Nr. 81.
H. Edel.

Adv. Staudinger
wohnt jetzt Mittelstraße Nr. 14.

Dr. O. Fiebig,

Lehrer am Gymnasium zu St. Nicolai,
wohnt Nicolaistraße Nr. 37, 1 Treppe.

Local-Veränderung.
Lager engl. und deutscher Fußteppiche

von
Bernus Leisler & Co.
in Sanau

bei Herrmann Hinrichsen,
Brühl, im Kranich 1. Etage.

Offerte.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes hiesiges so wie auswärtiges Publicum auf seine Dienste aufmerksam zu machen und versichert die schnellste und billigste Bedienung.

Julius Büttner, verpfl. Bettelträger.

Bestellungen werden Universitätsstraße Nr. 3 parterre und Ulrichsstraße Nr. 10, 2. Etage angenommen.

Bekanntmachung.

Das Bilder-Geschäft von S. D. Cleve befindet sich von jetzt an Dresdner Straße Nr. 55 und empfiehlt zu billigem Preis: Bilderbogen, Pathenbriefe, Swatterbriefe, Traumbücher, Cartonagen, Stammbuchblätter, kleine Bilder mit Gold belegt, Eau de Naumbourg u. dergl.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß unser Reisender, Herr W. von Sagen, während der hiesigen Messe auf einige Zeit verweilen wird, um auf Verlangen die Muster unserer Fabrikate in Sammet u. Seidenwaaren vorzulegen.

Katharinenstraße Nr. 26, 2. Etage.

Leipzig, den 16. April 1855.

Specken & Weyermann
aus Dülken bei Crefeld.

Alle Arten Güte werden modern angefertigt
Blumengasse Nr. 1, Seitengebäude 1 Treppe.

Haarfärbetinctur à Fl. 5 u. 8 u. 8 u. 8, mit welcher man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbrauen- und Barthaare beliebig braun und schwarz färbt, so daß man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne daß sie wieder abfärbt, empfiehlt in bekannter Güte F. E. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage an der Zeiger Straße.

Die

Strofffabrik und Bleicherei

von

Carl Grunigk,

*Grimma'sche Straße, Fullins Hof gegenüber,
empfiehlt sich mit Waschen, Bleichen und Auswäschungen
ganz neuer Stroffwaren.*

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky in Leipzig

ist mit allen Novitäten auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu den billigsten Preisen.

Lager: Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Gummi-Überschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Joseph Loeb aus Solingen

empfiehlt zur Messe sein wohl assortirtes Stahlwaaren-Lager, als: Tafel-Messer und Gabeln, Scheren, Taschen- und Federmesser, Porte-monnaies- und Cigarren-Rahmen etc.

Reichstraße Nr. 2.

Conto-Bücher

mit laufenden Seitenzahlen und den verschiedensten Kopfschriften sind in Massen auf unseren Lagern und fertigen billigst neu an, mit englischen Sprung-Rücken.

Mit einem vollständigen Lager sind wir zur Oster-Messe in Leipzig eingetroffen und werden unseren Stand in der Papierhandlung des Herrn

Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4,

halten. — Daß unsere Arbeiten **bedeutend billiger** sind, denn je bei einer Concurrnz, und **mindestens eben so schön**, wird jeder Besucher bethätigt finden, und enthalten wir uns darum jeder weiteren Anpreisung.

Ferner fügen wir aber auch noch die Mittheilung hinzu, daß wir außerdem eine

Verlags-Steindruckerei

in einer derobigen Anstalten etablirt haben, und alle Sorten **Waaren-Etiquets, Rechnungen, Frachtbriefe, Circulare, Adress-Karten etc.** billigst und bestens anfertigen und jeden Auftrag schnell ausführen lassen können.

Julius Hoferdt & Comp.,

**Conto-Bücher-Fabrikanten aus Breslau,
Leipzig, Hainstrasse Nr. 4.**

Schreibmaterialien,

als: Stahlfedern, Halter, Bleistifte, Siegellack, div. Tinten etc. empfiehlt billigst

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- und Nachtblenden, Chemisettes, Kragen, Beinkleider und Nachtsäckchen in den neuesten Façons und verschiedensten Stoffen, so wie Ueberziehe in weiß und bunt empfiehlt

Sophie verw. Leiderig, Grimm. Str. 15 (Fürsteh.) im Gew.

Stiefeln und Gamaschenstiefeletten

für Herren, neuester Façon und schön gearbeitet, empfiehlt einem geehrten Publicum ergebenst

Friedr. Brettlein, Schuhmachermeister in Kochs Hof.

f. Beinschwarz

zur Wichsfabrikation empfiehlt

Alfred Zander, Dresdner Straße Nr. 6.

Lager von

**Sammeten, uni und façonnirten
Sammet- und Plüsch-Bändern**

eigener Fabrik

von **Grube & Carri**

aus

Rheydt b. Crefeld

Reichstraße Nr. 7, 1. Etage,

Eingang Amtmanns Hof.

Band-, Litzen- und Knopf-Lager

eigener Fabrik von

F. W. Hochdahl & Co. aus Barmen,

Reichstraße Nr. 51, 2. Etage.

Ausverkauf.



Um das Uhren-Lager des verstorbenen Uhrmachers **J. L. Grawert** gänzlich zu räumen, sollen goldene und silberne Cylinder-,

so wie

silberne Spindeluhren

selbst unter dem Einkaufspreise verkauft werden. Für Solidität der Waare wird 1 Jahr Garantie geboten.

Auch sehr preiswürdig für Uhrmacher empfehle ich repassirte und unrepassirte Spindeluhren partieweise.

Rosalie Grawert,

große Tuchhalle, Treppe C, 2 Treppen.

Das Kurzwaaren-Musterlager

von

W. Marquardt aus Berlin

befindet sich diese Messe

Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

O. Seeger,

vormals

Seeger & Co.,

Uhrenfabrikant aus Chaux de Fonds,

Reichsstraße — Brühl Nr. 18,

zwei Treppen hoch.

Aurèle Sandoz & Co.,

Uhren-Fabrikanten

aus Chaux de Fonds,

Reichsstraße Nr. 50,

zwei Treppen hoch.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Albert Meves aus Berlin

hält Lager seiner Fabrikate feiner Kunst-Eisenguß- und Zinkwaaren
Petersstraße Nr. 48 im Gewölbe.

Das Musterlager

von
Carl Gross, Spielwaaren-Fabrikant aus Stuttgart,
Petersstraße Nr. 8, 1. Etage,

enthält sehr viele neue Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Westenstoffe eigener Fabrik

von
S. Aronstein Cahen & Co.

aus Elberfeld,
Brühl Nr. 6, Leinwandhalle.

G. B. Syberberg,

Band-, Litzen- u. Kordel-Fabrikant
 aus **Barmen.**

Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.

Elfenbein-Kamm-Lager,

so wie Lager von rohem Elfenbein, als Zähne, Hohlungen,
 Spigen und Ballklöße, von

Gebrüder Mahr aus **Naumburg a/S.**
 Zur Messe **Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Joh. Mahr & Soehne

aus **Naumburg a/S.,**
 Kamm- und Bürstenfabrik, Lager von Hornplatten und rohem
 Schildpatt **Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Theodor Syberberg Söhne,
Tuchfabrikanten

aus
Hattingen bei Lennep.

Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.

Aquarellfarben

(Honigfarben),

einzelne oder in hübschen Blech-Etuis in verschiedenen Sorten in
 ausgezeichneter Qualität bei

Carl Gross aus **Stuttgart,**
Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Gebrüder Vaugoin,

Bijouteriefabrikanten

aus **Wien,**

halten Lager in silbervergoldeten Gegenständen.

Reichsstrasse Nr. 36, 3. Etage.

Das Musterlager

der
Waldwoll-Waaren-Fabrik

in **Bad Elgersburg** am **Thüringer Wald**
 befindet sich während der Messe
Petersstraße Nr. 8, 2. Etage,
 bei **Hrn. M. Pfeiffer** und bietet Manufactur-, Posamentier-
 und Modewaaren-Geschäften eine reiche Auswahl nützlicher
 und lohnender Artikel.

B. Hirsch

aus **Hainichen** bei **Waldheim,**
Leonische Waarenfabrik,

auch
künstliche Blumen und Früchte,
Markt, 14. Reihe, Ecke der Mittelreihe.

Reichhold & Gfroerer aus **Stuttgart**
 unterhalten während der Messe eine Muster-Ausstellung ihrer
 Fabrikate, bestehend in

feinen **Damenkörbchen (Cabas),**
Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Albums, Mappen, Brieftaschen etc.,

Hotel de Baviere, Zimmer No. 81,
 Ende des Hofes rechts, 1 Treppe hoch.

Das Musterlager der
Papiermâché- & Spielwaarenfabrik

von
Dressel & Liedel

aus **Hildburghausen**

befindet sich während der Messe
Nicolaisstraße Nr. 5, 2 Tr.

Lager in **blauen Fuhrmannshemden**
 (Kittel),

so wie Musterlager in **Bett- und Hofendrell** eignen Fabrikats von
Rosenthal Steinhart & Co.,
Brühl Nr. 79.

W. Block aus **Berlin,**

Stuifabrikant für **Gold- und Silberwaaren,**
 empfiehlt sein Lager in feinsten und größter Auswahl
Reichstraße Nr. 40.

Die neuerrichtete Königl. Sächs. concess. Strumpfwarenmanufactur von

W. E. Matthaei aus Dresden

bezieht die bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male mit ihrem vorzugsweise in Unter- und Badehosen wohl assortirten Lager und empfiehlt sich zu gefälliger Beachtung.

Verkaufsstand: Nicolaihof.

Die Kais. Königl.

von

Gebrüder Haidinger



privileg. Porzellanfabrik

in

Elbogen

empfehlen zu dieser Messe ein reichsortirtes Lager der neuesten Kaffee-, Thee- und Tafelservice, Waschgarnituren, Cabarets, Dejeuners, Kuchen- und Fruchtgeschüsseln und Körbe, Tassen, Dessertteller, Figuren, Vasen etc. etc. in weiss, decorirt und vergoldet zu niedrigstgestellten, billigsten Fabrikpreisen.

Wesflager: Petersstraße Nr. 45, 1. Etage, nahe am Markt.

Ernst Gessners Patent-Rauhmaschine

mit zwei Lambouren, geliefert von Friederici & Schüssler in Chemnitz und

mit einem Lambour (ein für die Ausstellung in Paris bestimmtes Modell)

ist für die Herren Tuchfabrikanten und Alle, die sich dafür interessiren, während der Tage vom 20. bis 30. d. Mts.

im Parterre-Local der Centralhalle

zur Ansicht ausgestellt. — Da die Maschinen mit Tuch belegt sind und auch in Bewegung gesetzt werden, so läßt sich das System in allen einzelnen Functionen genau beurtheilen.

Zeugnisse.

Wir bescheinigen hiermit, daß wir bereits seit mehreren Monaten drei patentirte Rauhmaschinen des Herrn Ernst Gessner in Aue in unserer Fabrik im Gange haben, daß wir mit denselben ganz zufrieden sind und die Vortheile bestätigt fanden, die der Herr Patentinhaber an seinen Maschinen hervorhebt.

Sörlitz.

Gevers & Schmidt.

Seit ca. 2 Monaten stellte Herr Ernst Gessner von Aue bei Schneeberg eine seiner patentirten Rauhmaschinen in unserer Tuchfabrik auf. Die Leistungen derselben haben sich seitdem als durchaus befriedigend bewährt. Das Erzeugniß ist dem von gewöhnlicher Rauhmaschinen gleich zu stellen, wodurch also, indem ein Mann dieselbe mit Bequemlichkeit bedient, sehr große Ersparnis an Arbeitslohn erzielt wird. Die Construction aller Theile der Maschine ist im höchsten Grade sinnreich, und empfehlen wir die Anschaffung jedem Tuchfabrikanten an.

Eupen.

Sternickel & Gülcher.

Wir bescheinigen hiermit dem Herrn Ernst Gessner von Aue, daß dessen neu construirte und patentirte Rauhmaschine seit einigen Wochen bei uns in Thätigkeit ist und wir mit deren Leistung, sowohl in Güte als Quantität vollkommen zufrieden sind, daß sie ferner von einem Mann beaufsichtigt werden kann und in Bezug auf Rauherei, nach unsern Erfahrungen mehr, als jede andere uns bis jetzt bekannte Rauhmaschine zu leisten scheint.

Im Vergleich zu der bei uns aufgestellten Appreteuse bemerken wir, daß das Tuch auf derselben an zwei Stellen geraucht wird, während es auf der Maschine des Herrn Ernst Gessner an vier Stellen von den Karben gefaßt wird.

Düren.

Leopold Schöller & Söhne.

Wir bescheinigen Herrn E. Gessner in Aue bei Schneeberg gern, daß wir der ihm patentirten Doppel-Rauhmaschine, nachdem wir ein Exemplar davon seit mehreren Monaten neben dem Herrn R. Hartmann in Chemnitz patentirten Systeme und unsern alten einfachen Rauhmaschinen im Gange haben, insofern den Vorzug geben, als darauf ein besser durchgearbeitetes und gefälliger aussehendes Tuch in kürzerer Zeit, als auf irgend einer anderen uns bekannten Rauhmaschine hergestellt werden kann und daß daher bei besserer Arbeit die Ersparnis an Arbeitslohn wesentlich ist.

Großhain.

Gebrüder Reckardt.

Mit Vergnügen bezeuge ich, daß sich die Leistungen der von Herrn Ernst Gessner in Aue bei Schneeberg erhaltenen Patent-Rauhmaschine, deren ich mich seit 4 Monaten bediene, als vollkommen befriedigend bewähren, so daß ich mich nach kurzem Gebrauch von dieser Maschine zur Bekanntschaft von noch zwei derselben entschloß.

Eine Rauhmaschine des Herrn Gessner leistet ziemlich das 3fache im Vergleich zu einer Rauhmaschine alten Systems, ohne bedeutendere Kraft zu beanspruchen, und da ein Mann dieselbe bedienen kann, ist die Ersparnis an Arbeitslohn sehr bedeutend. Ich kann daher jedem Tuchfabrikanten oder Appreteur die Anschaffung der Patent-Rauhmaschine mit Recht empfehlen.

Sörlitz.

Ernst Kalkenstaedt sen.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 108.)

18. April 1855.

Deutscher Phönix, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Diese Gesellschaft, mit einem Garantie-Capital von 5 1/2 Millionen Gulden und entsprechenden Reserven, versichert zu festen und billigen Prämien Waaren aller Art, Mobilien etc. gegen Feuerschäden, so wie jeden Schaden, der durch Löschen, Retten und Verlorengehen beim Brande entsteht. Auskunft, so wie Versicherungs-Documente ertheilt

der General-Agent
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

Die Preussische NATIONAL - FEUER - VERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT

in
BERLIN,

Grund-Capital 3 Millionen Thaler, Reservefond 300,000 Thaler,
übernimmt

Versicherungen auf Mobilien, Waaren etc. zu äusserst billigen und festen Prämien, sowohl auf längere Zeit, als auch auf Messen. Soliden Versicherungen werden ausserdem noch sehr annehmbare Bedingungen gestellt.

Zur Ertheilung näherer Auskunft, so wie zur Annahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich die

General-Agentur von Ed. Oehme, Brühl Nr. 74.

Die Feuerversicherungs-Anstalt „BORUSSIA“

übernimmt Versicherungen auf Mobiliargegenstände jeder Art, so wie auch auf Waarenlager für die Dauer einer oder mehrerer Messen zu festen und billigen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilen:

Christ. Friedrich,
Special-Agent,
Marienstraße Nr. 8.

Die General-Agentur.
Joh. Fr. Oehlschläger,
Plauenscher Platz Nr. 6.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Zu der Bitte um Abnahme der neuen Couponsbogen füge ich den Hinweis auf §. 56 der Statuten, wegen Verjährung der 1851er Coupons, und empfehle mich zu weiteren Aufträgen für das schön begonnene neue Sammelsjahr 1855.

Hauptagentur Leipzig,
im April 1855.

Eduard Mercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Firmaschreiberei von C. Knotek, Brühl Nr. 25.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Ngr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 3 Uhr auszugebende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstrasse Nr. 8.

Mit Kaufloosen 5. Classe 47. Lotterie, deren Ziehung den 23. April bis 4. Mai stattfindet, empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich zwischen **Leipzig** und **Gera** ein Frachtfuhrwerk errichtet habe, welches wöchentlich drei Mal nach Leipzig und zurück geht, und empfehle ich mich einem geehrten Handelsstande zur Uebernahme aller Güter aufs Angelegentlichste mit der ergebenen Bitte, desfallsige Bestellungen an Herrn Spediteur **Johann Carl Seebe** in Leipzig gelangen zu lassen und der promptesten Bedienung versichert zu sein.

Gera, den 12. April 1855.

Friedrich Sachse, Frachtfuhrmann.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erklärt sich zur Empfangnahme von Aufträgen bereit
Leipzig, den 13. April 1855.

Johann Carl Seebe.

Bekanntmachung.

Außer meinen directen Anfuhren zwischen **Leipzig** und **Gera** expedire ich ganz regelmäßige **tägliche** Fuhren zwischen Bahnhof **Altenburg** und Gera unverändert fort.

Gustav Schmidt in Gera,
Spediteur und Fuhrwerksbesitzer.

Local-Veränderung.

Nevianndt & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- u. schwarzseidenen Herren- und Damen-Tüchern eigener Fabrik,
stehen jetzt **Katharinenstraße Nr. 21, erste Etage.**

Local-Veränderung.

Mein Lager diverser Kleiderstoffe, **Cachem**, **Poil de chèvre**, **Napolit**, wie auch wollener **Damen-Cravattes** und **Velour d'Utrecht** befindet sich ab bevorstehender Ostermesse **Brühl Nr. 78.**

Rud. Dieterle aus **Glauchau** und **St. Jac.**
bei **Lichtenstein.**

Local-Veränderung.

Carl Heinrich Müge
jetzt **Dresdner Straße Nr. 25.**

Local-Veränderung.

F. Sala & Co.,
Kunstverlag aus Berlin,
Thomasgässchen am Markte,

größtes Lager von: **Papeteries**, **Cartonnagen**, **Decken**,
Goldborten, **Pathenbriefen** und aller sonstigen **Luxus-**
Papier-Artikel in **Kunstdruck** und **Malerei**. **Brief-Cou-**
verts, **kaufmännische Formulare** &c. &c.

Local-Veränderung.

Das **Sohlleder-Lager**

von

Hermann Giesler
aus **Siegen**

befindet sich von jetzt an bei Herrn **L. W. Lindner**, **Mit-**
terstraße Nr. 11, nach hinten zu liegend.

Local-Veränderung.

Das Lager **sächs. Posamentirwaaren** und **Spitzen**
von **G. Wilde & Comp.** aus **Annaberg** befindet sich wäh-
rend der **Jubilae-** und **Michaelismesse 1855** in dem Gewölbe
unter den **Bühnen Nr. 23** und **24.**

Local-Veränderung.

Julius Arntz aus **Berlin**
und **Wm. Kuetgens & Söhne**
aus **Nachen**

haben ihr Lager von **wollenen Rock-** und **Reinkleider-**
stoffen von der **Hainstraße Nr. 32** nach dem **Hôtel de Pologne**
1 Treppe hoch Zimmer Nr. 3 verlegt.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten aus **Pforzheim**,
wohnen nicht mehr **Reichstraße Nr. 24**, — sondern diese und
folgende **Messen**

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in **Frühlingsmänteln**, **Mantillen**,
Kleidern und **Morgenröcken** der neuesten **Façons**
empfiehlt sehr **billig** **C. Egeling, 2. Etage.**

Ferd. Fiedler's Sohn

aus Oederan

ist während der Messe zu treffen bei

Herrn Wilh. Helbig aus Berlin,
Hotel de Pologne.

Das
Lager von Handlungs- und Wirthschaftsbüchern

von
F. A. Geißler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber, und während der Messe Bude auf dem Markt, IV. Reihe Nr. 121, empfiehlt sich mit seinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- und Wechselbüchern, Journalen, Kladden, Strazzen, Reibbüchern u. dgl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linirung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Strohhatbänder empfehlen wir eine Partie zu sehr billigen Preisen.

Schüttel & Lömpe.

Teppiche und Meubles-Plüsch,
Tischdecken, Bade- und Reisedecken,
gemalte Fenster-Rouleaux und Klingelzüge,
Damentaschen u. Reisesäcke in Plüsch und
Teppichstoffen,

empfehlen das Teppich-Lager von

Philipp Batz,

Markt, Bühnen Nr. 6 u. 7.

G. B. Heisinger
Mauricianum.

Echte Pariser Herrenhüte
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

Das Hut-Geschäft

von
Emilie Buchheim,

während der Messe Reichstraße Nr. 3, Baron v. Specks
Haus 1 Treppe, empfiehlt ihr Lager aller Gattungen Damen-
hüte nach den neuesten Façons.



Für Gentlemen!

Neueste französische weiche Sommerhüte!
Façon Baglan und Façon Richemond,
in Qualität das Feinste, was in diesen Hüten
in Paris fabricirt wird, empfing so eben
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Lager neuer Betten, Federn
und Kopfbarmatzen mit und ohne Stahlfedern zu den
bekanntesten billigen Preisen bei

J. D. Schreyer,
Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Wilhelm Braunsdorf,

am Neumarkte Nr. 3, 1. Etage,
empfehlen sein Lager von Schuhmacher-Artikeln in Lastings,
Serge de Perries, Velvets, Stramins, Cordts, Hansgarn, Hanswirn,
Gummil-Gurts, Schnürsenkeln, Ligen, Bändern, Wespelborden u. s. w.

Das Hut-Geschäft

von **Emilie Wörner**

befindet sich während der Messe Reichstraße Nr. 52, erste
Etage, neben den Fleischbänken.

Engl. Odontine,

ein neues zuverlässiges Mittel gegen jeden Zahnschmerz, empfiehlt
die Salomonis-Apotheke.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Bernh. Ullmann & Co.

aus Wien und Fürth

haben diese Messe das Depot der königl. baier. privil.
Stahlbrillen-Fabrik des Herrn A. Schweizer in Fürth,
bestehend in einer mannichfachen Auswahl der feinsten Stahl-
brillengestelle. Sie benützen diese Gelegenheit, ihr

Engros-Lager in Wiener Waaren,

als: Meerscham=Cigarrenspitzen, Köpfe, Accordeons, Stöcke,
Wechsel etc., so wie das mannichfachste Sortiment in Nürn-
berger Kurzwaaren zu empfehlen.

Das Lager ist in der Reichstr. Nr. 15.

Friedr. Roediger,

vormals J. Carl Müller & Co.,

Th. Leuttner,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau.

Reichstraße Nr. 26.

Das Strohhut-Lager

von

C. Schulze,

Grimm. Straße Nr. 30,

empfehlen große Auswahl aller Gattungen Strohhüte zu den
billigsten Preisen.

Corsetts, Kopphaarröcke,
Steppdecken und Steppröcke

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl.

Stand: Thomaskäse Nr. 11, erste Etage.

Nüzelberger & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim.

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Tapeten und Fenster-Bouleaux,

von den billigsten bis zu den feinsten Gattungen aufs Reichhaltigste assortirt, letztere in allen Größen, empfehlen

Conrad & Consmüller,

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

NB. halten auch Lager von Tapezier-Blei.

Ludwig Gerber & Comp.

aus Leipzig und Schw.-Gmünd,

jetzt **Reichsstrasse Nr. 3, erste Etage,**

im Hause des Herrn Baron von Speck (Ecke des Schuhmachergäßchens),

empfehlen ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager von Schw.-Gmünder Gold-Waaren, französischen, englischen und deutschen Bijouterie-, optischen und Kurz-Waaren, so wie auch allen Arten Metall- und Glasperlen unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.



Franz Schiffner,

Dresden & Leipzig,
Fabrikant

von
Sonnen- und Regenschirmen.
Grimm. Strasse
Gewölbe No. 37.

Engros-Lager

aus

Florenz

von

Strohütten

und

Geflechten

zu

Fabrikpreisen.

Grimm. Strasse 37,

2. Etage.

Gebrüder Maste

aus Iserlohn,

Fabrikanten.

Muster-Lager

von

Kronleuchtern,
Bronzewaaren,
Regen- u. Sonnenschirm-
Stahlgestellen

ist in

Kochs Hof,

2. Etage nach dem Markt.

Die Niederlage Schweizer Seidenwaaren

als Gros de Naples, Florence etc.

befindet sich

Sainstraße Nr. 13/351, 1 Treppe links.

L. Lehrfeld & Comp. aus Pforzheim

halten Lager während der Messe in

massiven Herren- und Damenketten,
so wie Bijouterien aller Art von 14 Karat Gold,
Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

Böhmisches Porzellan.

Portheim & Sohn aus Chodau in Böhmen

empfehlen ihr

vollständig assortirtes Lager weiß und decorirtes Porzellan

zu den billigsten Preisen.

Markt Nr. 9, 2. Etage.

Hermes & Lensch aus Dülken bei Crefeld,
Lager von Seiden-Sammet, glatten u. façonnirten Sammetbändern
eigener Fabrik.

Nr. 11 Grimma'sche Straße, Löwenapotheke 2. Etage.

Gebrüder Tecklenburg,

Markt Nr. 15, Thomasgäßchen-Ecke,

empfehlen ihr neu und vollständig sortirtes

Kurz-Waaren-Lager,

Bijouterien, Quincaillerien etc.

Joseph Conrath,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau,

besucht diese Ostermesse mit einem Musterlager

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, 3. Etage.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

bezieht die jetzige Leipziger Ostermesse mit einem reichen Assortiment, wie von lackirten, bronzirten und gelben glasierten Sachen, auch von Figuren und Geschirren aus einer ganz neuen, höchst feuerfesten porzellanartigen Biscuit-Masse,

in der 13. Budenreihe auf dem großen Marktplatz.

Mode-Band-Lager

von

Gebrüder Löwengard aus Cöln,

Reichstraße Nr. 15, eine Treppe hoch.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir die bevorstehende Messe mit einem reichhaltig assortirten

Lager in Hut-, Hauben-, Sammet- und Besatz-Bändern

bezogen werden.

Durch schöne und billige Waaren werden wir jede Nachfrage zur Zufriedenheit auszuführen suchen.

Großes Lager massiver goldener Ketten

von

C. D. Mayer & Co.,

Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 11, 2. Etage.

J. A. Wellhoefer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant

aus Nürnberg,

Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert aus Berlin,

Stand:

Am Markt, Bude der alten Waage (Potteriegebäude) gegenüber.

1946

Mein Lager von **Calmes, Clastiques, Düffel, So-**
senstoffen u. s. w. befindet sich von dieser Messe an
Sainstraße im Stern, Hof,
Gewölbe Nr. 44.

Richard Deumer,
sonst **C. A. Küntzel & Deumer,**
aus **Neustadt a. d. Orla.**

J. B. Dietrich & Comp.,
Bijouteriefabrikant aus **Pforzheim,**
Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.

J. Gottschald
aus
Oelsnitz bei Plauen im Voigtlande
bezieht zum ersten Male die Messe mit einem Lager seiner **Stücker-**
reien und sichert bei reciter Bedienung die billigsten Preise zu.
Verkaufsort: **Reichstraße Nr. 15 im Gewölbe.**

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus **Genf,**
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.
Preisermäßigung.
Alle unsere Uhren sollen mit einem Certificat
begleitet sein.

Ott & Comp.
aus **Schw.-Gmünd**
halten während der Messe
Lager in Bijouterien aller Art
von **14 Karat Gold**
Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

Fabrik vulk. Gummiwaaren
von
Bacharach, Spanier & Co.,
Düsseldorf,
Salzgäßchen Nr. 1 bei Bäcker Claus zweite Etage.

Teppich-Fabrik
von
Gottfried Demrath aus Elberfeld.
Musterlager wollener Teppiche
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3,
zweite Etage.

Corsetts ohne Naht,
das D. von 12 Thaler an,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Das Lager der
Stockfabrik von Julius Steffelbauer
aus **Sörlitz,**
Porzellanfabrik v. Handorf & Geisse
aus **Böbner,**
Stein-, Glas- u. Perlen-Handlung
von **Joseph Rosenstein**
aus **Tarnau in Böhmen,**
Strohwaaren-Fabrik
von **J. Debrunner & Co.**
aus **Lupfig in der Schweiz**

befindet sich
Thomasgäßchen Nr. 2 am Markt.

Das Muster-Lager
von
Jacob Mönch & Comp.
in **Offenbach a/M.**
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Müller & Fuhrmann
aus **Crimmitschau**
beziehen zum ersten Male die Messe mit einem Lager
rein wollener und mit **Seide gemischter**
Buckskins.
Local: **Hotel de Pologne Nr. 182, Entresol.**

Lager französischer Nouveautés
von
Theodor Morgenstern
aus **Berlin,**
seidener und halbseidener **Barège, Barège-Long-**
Châles, halbseidene und wollene Kleiderstoffe,
Mantillen, do. und Kleider-Besätze, Herren-
und Damen-Cravatten, rohe und bedruckte Fou-
lards,
wie bisher
Katharinenstrasse Nr. 14,
zwei Treppen.

Gebrüder Groh,
Stickerei-Fabrikanten
aus **Plauen i. Voigtl.**
Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

B. Bouré fils,
Hôtel de Hambourg, chambre 34,
avec un bel assortiment
de **Camées, Mosaiques, Corail (Lapis Lazuli), Ma-**
lachite et Lave,
à **Paris rue Richelieu 15, à Bruxelles rue de la Madeleine 48.**
Séjour jusqu' à Samedi.

Carl Heidsieck aus Bielefeld
empfehlte sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen aus Hand-
gespinnst in 5 1/2 Viertel, 3/4, 5/4, 9/4 — 12/4 ohne Naht, Re-
sterleinen, Dress- und Damastgedecke, Handtücher,
Kaffe- und Theeservietten, Dessertservietten mit und
ohne Franzen, weiße und gedruckte leinene Tücher, klare und dichte
Batisttücher, echt chinesische Grableinentücher, Her-
ren- und Damenhemden, Hemdeneinsätze, Vorhemden,
Kragen und Manschetten in großer Auswahl und neuester
Façon — Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker
Schemmel, dem Barfußberge vis à vis.



Es ist hier angekommen ein Uhren-Fabrikant aus
der Schweiz mit einer Auswahl

**goldener und silberner
Taschen-Uhren,**

welche zu den billigsten Preisen verkauft werden sollen.

Zu finden
Reichsstraße Nr. 33, im Hofe links 3 Treppen
beim Maler Dröher.

Für Exporteure u. Engros-Käufer
empfehlte

Corsetten ohne Naht

in großer Auswahl, vorzüglich in Façon und Qualität und
möglichst billig

die Corsetten-Fabrik von
Rosenthal Steinhart & Co.

aus Göppingen,
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Ed. Heinicke,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Brühl Nr. 70,

der Reichsstraße gegenüber.

Das Lager von

vulcanisirten Gummi-Waaren

von

Heinrich Auler,

Fabrikant aus Cöln,
befindet sich

Halle'sches Gässchen Nr. 11,
zweite Etage.



Uhrenfabrikant

C. Wolluhn

aus Berlin,

Halle'sche Straße Nr. 1,

1 Treppe, Ecke des Brühls,

empfehlte eigene Fabrikate zu äußerst billigen Preisen:

echt Bronze- und Compositions-Stuhren,
Regulateuruhren,

transparente Nachtuhren in Eisen, Porzellan
und Bronze, Carteluhren in der größten Aus-
wahl, so wie auch Rippuhren.

Lager seiner wie couranter Reise- und Jagd-
effecten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle

Richard Pauly,

Täschnerwaaren-Fabrikant aus

Halle a/S.

Gewölbe: **Kaufhalle am Markt**
im Hof Nr. 3 u. 36.

A. Mewes

aus **Brandenburg a. d. H.**

bezieht zum ersten Male die hiesigen Messen mit einem gut assortirten Lager von **Wollenwaaren.**

Stand:

Hainstraße, blauer und goldner Stern,
erstes Stock Nr. 38.



J. G. Erber,
Messerfabrikant

aus

Neustadt b. Stolpen,

zur Messe hier. Das Verkaufs-Local in
Auerbachs Hof, 1 Treppe über Herrn
Friedrich Pflugbeils Gewölbe. Die

Treppe ist mit Nr. 21 bezeichnet.

Goldwaaren-Lager

von

C. H. Stein & Comp.

aus Stuttgart

bei

Wilh. Müller aus Berlin,
Reichsstraße No. 1, 3 Treppen.

P. Bruckmann & Söhne,

Silberwaaren-Fabrikanten

aus **Heilbronn,**

Reichsstraße Nr. 59, 1 Etage.

Georg Finck & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

(früher Reichsstraße Nr. 3)

wohnen nunmehr

Reichsstraße 47, 2 Treppen.

Gebrüder Grieben,

Bijouterie-Fabrikanten aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 42.

Carl Franz Domann

aus Pforzheim

empfehlte feinste Stuis für Goldwaaren ganz in Seiden-
Sammet, so wie in Corduanleder, und hält diese Messe Lager
Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 10, 1. Stock.

empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren,
so wie ein Sortiment

seiner Pariser Sommermützen und Hüte für Herren
zu billigsten Preisen.

**Musterlager von Glasblumenkronleuchtern, dergl. Tisch- und
Wandleuchtern, Candelabern, Ampeln und andern mit Glas-
blumen und Blättern garnirten Gegenständen**

von C. Heckert aus Berlin,

Auerbachs Hof Nr. 62, 2 Treppen (Eingang zur Buchdruckerei).

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Gainsstraße Nr. 1, eine Treppe,

empfehle zu dieser Messe sein mit den

**neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes
franz. Galanterie- und Kurzwaaren-Lager**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Buckauer Porzellan-Manufactur

Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

Muster-Lager

Ostindischer Seidenwaaren

von

A. Tidemann in Hamburg

unter F. Bade

Hôtel de Bavière 116.

Hewig & Frey,

vormals O. Kanold & Co.,

Thonwaaren-Fabrikanten

aus Steinau a/Oder in Preuß. Schlesien,

besuchen auch gegenwärtige Messe wieder mit einem Probelager ihrer Fabrikate, bestehend in Figuren, Consolen, Ampeln, Vasen, Blumentöpfen, Goldfisch-Plataus, Fruchtschalen, Tellern, geflochtenen Körbchen, Schreibzeugen, Leuchtern, Briefhaltern, Kühlgefäßen, Tabakbüchsen, Cigarren- u. Zidibusbechern, Aschschalen, Feuerzeugen, Thee- und Kaffee-Garnituren und allen dahin einschlagenden Artikeln in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, naturfarbig, so wie lackirt, bronzirt und mit Gold und Silber decorirt; und empfehlen dieselben unter Zusicherung billigster Preise und der reellsten Bedienung.

Leipzig, Auerbachs Hof, 2. Etage

bei Adv. Ludwig Müller.

Ferd. Möhlau & Fischer

aus Cöln,

Nouveautés von Besatz

in Sammet-, seidenen und halbseidenen Bändern und Passementerie.

Lager: Stieglitzens Hof am Markt, Vorderhaus, 2. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 108.)

18. April 1855.

Einladung

zur Zeichnung von Actien des zu begründenden Vereins für das Steinkohlen-
unternehmen zu Rippien bei Dresden.

Bezugnehmend auf unsere vom 26. vorigen Monats datirte ausführliche Bekanntmachung, das obengenannte Unternehmen be-
treffend, wiederholen wir, daß Zeichnungen zu demselben bis

Sonnabend dieser Woche als am 21. d. M. Nachmittags 6 Uhr
in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr jeden Tages in

**Dresden bei Herrn Karl Kaiser,
Leipzig bei den Herren Schirmer & Schlick**

angenommen, so wie daselbst bereitwilligst jede nähere mündliche und schriftliche Auskunft erteilt, als auch die auf das Unternehmen
bezughabende Einladungsschrift nebst Bedingungen verabreicht werden.

Dresden, am 16 April 1855.

Der provisor. Comité für das Unternehmen des Rippiener Steinkohlenbau-Vereins.

O. T. Rau, Berginspector.

Gust. Jul. Ludwig, Techniker.

Karl Kaiser, Banquier.

Moritz Einenekel, Wachsstockfabrikant.

Haim. Herrmann, Advocat.

Joh. Dav. Müller, Rentier.

Ad. Th. Boscher, Glashüttenbesitzer, früher k. pr. Hüttenmeister.

Blembel, Hoffischhändler.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Azienda“ in Triest

übernimmt mit einer Sicherheit von circa 3 1/2 Millionen Fl. an Grundcapital, Reserven und jährlichen Einnahmen, zu den loyalsten
Bedingungen die Versicherung von

Waarenlagern, Mobilien aller Art, Maschinen, Getreide, Vieh etc. gegen Feuer Schaden zu den billigsten festen Prämien
ohne Nachschußverbindlichkeit.

Waaren auf dem Transporte versichert die Gesellschaft gegen Elementarschäden und Eisenbahnunglück ebenfalls zu überaus
billigen Prämien und gewährt bei Jahres- oder General-Versicherungen die namhaftesten Vortheile.

Die Policen, auf Preuß. Courant lautend, werden vom Unterzeichneten sofort erteilt und Schäden in gleicher Valuta bezahlt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens

Leipzig.

Franz Jünger, General-Agent für Sachsen etc., Nicolaistraße Nr. 47.

Um vielfachen Wünschen zu genügen, hat

die Schmalzöl-Fabrik zu Leipzig

von einem Sachverständigen durch genaue Koch-, Brat- und Backversuche, zur Ermittlung der erforderlichen Quantitäten
des neuen Schmalzes gegen Butter und Fette, eine Gebrauchsanweisung aufstellen lassen und sind Abdrücke davon in den hiesigen
Handlungen der Herren **Habersang & Sello**, **Gebrüder Baumann** und **W. Thum** zur gefäll. Entgegennahme niedergelegt worden.

Lotterie-Anzeige.

Von den von mir arrangirten 24 Serien von

Compagnie-Spielen

sind sämtliche Scheine verkauft.

Um mehrfach gestellten Aufforderungen zu genügen, habe ich zur bevorstehenden 5. Classe 47. K. S. Landes-Lotterie noch eine
Serie von 25 Achtel-Loosen in verschiedenen Nummern eingerichtet. — Scheine hierzu kosten auch 5 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$, worauf jedoch

nur 4 Thaler

eingezahlt und der Rest von 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ nach Schluß der Lotterie von den auf die Serie fallenden Gewinnen in Abzug gebracht wird.

Zur ferneren recht zahlreichen Theilnahme an diesem vorteilhaften Spiele ladet freundlichst ein

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bella-Scheiben,

neueste, angenehmste Gartenbelustigung für Erwachsene und für Kinder empfiehlt

Carl Thieme, Thomaskäthen Nr. 11.

Echte Eau de Cologne

von Joh. Anton Farina in Coeln.

Preis per Dugend Prima 4 $\frac{1}{2}$.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**
27 Grimma'sche Straße.**Siebenbürger Borsten**

erhielt in Consignation und giebt billig ab

Joh. Heinr. Schmidt, 12 Neukirchhof.**Reisebeutel, Eisenbahn-Koffer und Damen-**
taschen eigener Fabrik billigst bei**Ernst Seiberlich**,

Markt, Hainstrassen-Ecke vis à vis.

Patentirte, von mir erfundene Stellvorrichtung bei Marquisen,
desgleichen verbesserte Schnurenhalter empfiehlt zur geneigten Be-
rückichtigung**J. C. Pirnsch**, Tapezierer,
Schulgasse Nr. 12.**Lasting und Serge de Berry**in schwarz und hellfarbig empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Stücken
und kleinen Coupons**Robert Jahn**,

Nitterstraße Nr. 5.

Sergen, Lastings, Velvets,gewirkte u. gedruckte Schuhcoards u. Blätter, Gummizug etc.
empfehl billigt **Ernst Seiberlich**, Petersstrasse 45/36.**Rothe, blaue u. schwarze Stempeltinte**,
die zur allgemeinen Zufriedenheit ausgefallen, habe ich wieder neue
Zusendung erhalten und empfehle solche zur gefälligen Berück-
sichtigung.**Maria Krenschmar**,

Detail-Geschäft Klosterstraße Nr. 11.

Wachstuch.Wegen Aufgabe eines Wachstuch-Fabrikgeschäfts sind eine
Partie div. Wachsbarchente, einfache und Doppel-Wachsteinen
billig zu verkaufen.

Näheres nicht wie angezeigt Reichstraße Nr. 11, 2 Tr., sondern

Nicolaistraße, Stadt London,
im Hofe rechts 3 Treppen.**Wiener Hauben**in reichster Auswahl nach den neuesten Facons, sowohl
in **Wag-** als auch **Regliagehauben** sind auch diese Messe wie-
der zu haben in der Bude vor dem Grimma'schen Thore rechts,
der Pauliner-Kirche vis à vis.

Der Verkauf findet von heute an statt.

Hermann Treftz,

Petersstrasse Nr. 40, 1. Etage,

empfehl fein Lager von allen Sorten Knöpfen, Bändern,
Eifen, Summihosenträger, Summiband, Ganzwirn,
Nähnadeln, Schnallen etc., und verspricht bei solider Bedie-
nung die billigsten Preise.**L. Jost & Kratze**,

Petersstrasse Nr. 9,

vis à vis Hohmanns Hof.

Lager von Britanniametallwaaren.

Stickerei-Lager

von

A. François Bordeville

Grimma'sche Strasse No. 1.

Gestickte Balkkleidervon 3 bis 60 $\frac{1}{2}$

Grimma'sche Strasse No. 1.

Weigert & Co.

aus

Berlin und Schmiedeberg in Schlesien,

Lager von Shawls u. Plüschchen

Katharinenstraße Nr. 6,

in der Europäischen Börsehalle eine Treppe.

C. Deffner

aus Splingen a/N.

Silber-plattirte Waaren

Reichsstr. Nr. 55, Selliers Hof 2 Tr.

Wiener Bleistifte,**Corsetten ohne Naht**bei **A. Kammer** aus Berlin,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof 2 Treppen.



Das Lager feiner Stahlwaaren

von

J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin

ist jetzt

Neumarkt 6/15, 1. Etage.

Gut assortirtes Uhrenlager.

Ami Billon

aus der Schweiz

Reichstraße, Brühl-Ecke Nr. 30.

W. Hollmann,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Reichstraße Nr. 42.

Gebrüder Hugo

aus Celle,

Katharinenstrasse No. 3,

Lager von Regen- und Sonnenschirmen

eigener Fabrik

und

Sonnenschirm-Stoffen

zu herabgesetzten Preisen.

Kunstwaaren von Holz und Elfenbein

von
Gebr. Blasisker

aus Hopfgarten in Tyrol
befinden sich wieder

2. Bodenreihe, den Herren Gebr. Tecklenburg vis à vis.

Französische
Manufacturwaaren

eigener Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
line-laine etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Joseph Friedmann,

Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,

Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Goldwaaren-Lager

von

C. H. Stein & Comp.

aus Stuttgart

bei

Wilh. Müller aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Fr. Krackher & Co.

aus Plauen,

Weisswaaren-Lager

Reichstraße 6, Amtmanns Hof, 1. St.

Edmond Potonié

aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 41,

Lager von Pendules, Lampen und optischen Gegen-
ständen, so wie

Stereoskop-Bildern.

Pfister & Lechenich

aus Cöln,

Fabrikanten von

Gummielastischen Bändern, Hosen-
trägern und vulc. Gegenständen etc.

Palle'sches Gäßchen Nr. 11, 2te Etage.

Die Seiden-Manufactur

in

Sonnen- und Regenschirm-Stoffen

von

Bering & Busch in Grefeld

(vormals Jacobs & Bering)

befindet sich während der Messe Grimm. Straße Nr. 36, 2. Etage.

Knopf-Lager

von

Gottfried Weddigen

aus Barmen,

Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.



Humbert Ht. & Chatelain,

Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds, Schweiz,

Reichstraße Nr. 10, 2 Tr.

Gustav Hirschfeld,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Grimma'sche Str. Nr. 5, 2. Etage.

Die Pariser Corsett-Fabrik

von

Mme de Ragville-Rawitz aus Paris

befucht diese Messe zum ersten Male mit einem reichen Lager
Pariser Corsett-Modelle mit und ohne Mechaniken, Pa-
resseusen, Kinder-Corsets mit und ohne Fischbein, Leibbinden,
Gürtel u. s. w. in allen Größen und in den elegantesten Formen
zu den billigsten Preisen.

Stand: Brühl, im Blauenschen Hofe 1. Etage.

Offenbacher Fabrikate,

als

Portemonnaies, Portefeuilles und
Galanterie - Waaren,

Gummi-Hosenträger, Geldbörsen, vulcanisirte
Gummi-Gegenstände u. div. neue kurze Waaren
empfiehlt zu dieser Messe

Carl Lichtenstein

aus Frankfurt u. Offenbach a/M.

Bühnen-Gewölbe am Markt

unterm Rathhaus Nr. 39.

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen

empfehlen ihr Lager von hölzernen Damenkämmen in reich-
licher Auswahl, so wie Mundharmonikas (Klingenthaler
Fabrikat) in jeder Größe und Gattung.

Kaufhalle am Markt,

Gewölbe Nr. 34.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 π , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik.

Alleinige Niederlage in Leipzig bei Herrn **Theodor Pitzmann**, Petersstraße Nr. 45.

Rothe & Comp. in Berlin.

Fabrik-Depôt echter Silberplattirwaaren

vorzügllicher Qualität in umfassender Auswahl.

Antonio Sala & Co.,

Neumarkt, große Feuerfugel.

Wein Musterlager

echt vergoldeter Kronleuchter

eigener Fabrik befindet sich permanent bei den

Herrn **Antonio Sala & Co.,**

Neumarkt, große Feuerfugel,

welche ich in den Stand gesetzt habe, mein Fabrikat zu Originalpreisen zu verkaufen.

Leopold Löwengard

in Hamburg und Harburg.

Unsere

Kurzwaaren-Handlung en gros,

auf's Neue sortirt in f. franz. und deutschen Kurz- und Galanteriewaaren, Bronze-Pendulen, Galicallerie- u. Phantasie-Artikeln im neuesten Genre, empfehlen wir hiermit auswärtigen Einkäufern unter Zusicherung billiger Preise.

Antonio Sala & Co.,

Neumarkt, große Feuerfugel.

L. Jost & Kratze,

Petersstraße Nr. 9, vis à vis Hohmanns Hof,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes

**Lager f. engl. Stahlwaaren, französischer
und deutscher Kurzwaaren**

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Joh. Friedr. Pflugbeil

aus Chemnitz, Auerbachs Hof Nr. 22 bis 25.

Reichhaltiges Lager

von Galanterie- und kurzen Waaren.

Die Porzellan-Manufactur

von **C. M. Hutschenreuther** aus Hohenberg

hält während der Messe reichhaltiges Lager in Lichtbildern und Musterlager in ihrem übrigen Fabrikat **Auerbachs Hof** bei Herrn Krüger über eine Treppe.

mit
in
ge
C
her
me
dies



Nähmaschinen

mit verbesserter Construction, die sich in **Schnelligkeit, Festigkeit und Schönheit** der Naht, bei Anfertigung aller Arbeiten in Tuch, Seide, Leder u. s. w. gut bewährt, und die aus freier Hand erzeugte Arbeit weit übertreffen, empfehle ich hiermit den geehrten Interessenten. Dergleichen Maschinen so wie Proben von Maschinen-Arbeiten sind bei Unterzeichnetem als auch bei Herrn **C. Sumpf** in der Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle) zur Ansicht und zum Verkaufe bereit; auch gestatte ich Käufern gern, sich vorher durch Versuche auf der Maschine von deren Zweckmäßigkeit zu überzeugen, und kann, da auf hiesigem Plage allein 14 Stück meiner Nähmaschinen sich hinsichtlich ihrer Leistungen gut bewährt, die geehrten Interessenten dadurch am Besten von den Vorteilen dieser Maschinen überzeugen.

Leipzig, im April 1855.

H. B. Hess, Maschinenfabrikant.

Proben-Lager

Amerikanischer Patent-Gummischuhe

in verschiedenen Sorten von

Schulte & Schemmann,

Hamburg,

Petersstraße Nr. 19, eine Treppe hoch.

Ph. Du Bois & Fils,

Uhrenfabrikanten aus Locle in der Schweiz,

empfehlen ihr vollständiges Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren.

Reichstraße Nr. 23, 2 Tr.



B. Burchardt & Söhne aus Berlin,

Brühl, goldene Eule, erste Etage,

Fenster-Mouleaux, Wachstuche,

wollene Fuß-Teppiche,

abgepaßte Sopha-Teppiche,

Damen- und Reise-Taschen

zu billigsten Preisen.



Das **Belour-Teppich-Lager** eigener Fabrik von **C. F. Stedel** aus Berlin befindet sich Nicolaisstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Das **Plüsch-Lager** eigener Fabrik von **A. Geleng** aus Berlin befindet sich Brühl Nr. 25.

Das Lager von
Reise-Utensilien, Damentaschen und Nécessaires
eigener Fabrik

von F. Dietze aus Berlin

befindet sich diese Messe

Rochs Hof,

von der Reichstraße das zweite Gewölbe links.

**Gebrüder Scheidl,
Silberdosen - Fabrikanten**

aus Wien,
Reichsstrasse No. 30,
Brühl-Ecke.

**L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.**

Das Lager

in Jagdgewehren und Büchsen etc., auch Militair-Waffen eigener Fabrik

von
**Fr. Jung & Söhne
aus Suhl**

befindet sich nach wie vor die jetzige Ostermesse in Leipzig in Herrn
Neckerleins Hause am Markt.
Suhl, den 7. April 1855.

**Bracker & Seiler,
Bandfabrikanten aus Barmen,
reichhaltiges Lager der neuesten Besatzartikel in Seide, Wolle
und Baumwolle,
Salzgäßchen Nr. 1587 im Bäckerhause.**

**G. Friedrich Schultze,
Seiden-Waaren-Fabrikant
aus Berlin,
Lager schwarzer Seidenstoffe
Reichstraße Nr. 55 (Sellers Hof), 2. Etage.**

Das Nähseiden-Lager

von

Modesto Fratelli Delaini

aus

Verona und Berlin

befindet sich im Gewölbe Hainstr. Nr. 32 Ecke Markt.

Hartmann & fils de Munster,

Paris, 33, rue du Sentier.

Musterlager französ.

Druckwaaren

(Percales, Jaconas, Mousselines etc.)

in Leipzig bei

G. Jurany, Hainstrasse Nr. 3.

**Daniel Dähne
aus Brandenburg a. d. Havel,
blauer und goldener Stern Nr. 41
im Hofe 1 Treppe hoch.**

Die Porzellan-Fabrik u. Malerei

von

Joh. Chr. Eberlein aus Poessneck

bezieht bevorstehende Jubiläumsmesse in Leipzig mit einem reichhaltigen Lager ihrer Fabrikate, bestehend in

Galanterie-Gegenständen verschiedenster Art, Figuren, Schreibzeugen, Dosen diverse, Kinder-Spielwaaren, Vasen, gekleideten Täufelchen, Badekindern etc., und ladet die Herren Konsumenten dieser Artikel zu geneigtem Besuch ergebenst ein. Vortheilhafte Conditionen werden bei prompter und reellster Bedienung zugesichert.

Das Lager befindet sich im Hause der Herren Meiner Künster & Co. am Markt, 1 Treppe hoch, Eingang Hainstraße Nr. 1.

Gaetano Vaccani

aus Halle a/S.,

Fabrik von

Reißzeugen, Thermometern, Goldwaagen, Reißschiennen, Linealen u. Dreiecken von Holz, Glockenzügen von Manilla-Gans,

hält Lager

am Markt, 14. Budenreihe.

H. Dietz & Comp.,

Perlmutterknopffabrikanten

aus Wien,

beziehen zum ersten Male die hiesigen Messen mit einem vollständigen Musterlager ihres eigenen Fabrikats und aller

Wiener Kurz- u. Galanteriewaaren,

Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

Friedrich Bretschneider

aus Raumburg a/S.,

Lager von Band, Garn, Strumpf- und Posamentirwaaren.

Muerbachs Hof, Grimm. Str., 1. Et.

Ernst Geissler

aus Görlitz

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem gut assortirten Lager schwarzer und militairgrauer Satins, feiner schwarzer Cachemirs, wollfarbiger und schwarzer 3/4 Tuche und Dicktuche.

Stand: Hainstraße Nr. 3, 1. Gewölbe vom Markte aus.

Gebr. Deyhle & Böhm,

Go'd- u. Silberwaaren-Fabrikanten

aus

Schwäbisch-Gmünd,

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.



C. M. Boller,



Uhren- und Uhrenmaschinen-Fabrik in Ulm a/D., empfiehlt durch Solidität und Präcision der Werke, wie durch billige Preise ausgezeichnete Taschenuhr- und Steckuhren jeder Art, Cylinder- und Ancre-Werke, neueste Uhrenmaschinen, Werkzeuge und Fournituren etc.

Reichstraße 35 (Peter Richters Hof).

Lager
der Porte-monnaies- und Cigarren-Etuis-Fabrik
 von **Jacob Werner** aus **Cöln a. R.**
 Reichstraße Nr. 15 parterre.

Proelss. sen. sel. Söhne aus Dresden

halten ihr reiches Lager von
leinenen Tischzeugen eigener Fabrik
 Brühl Nr. 15, 1. Etage.

Theodor Serrurier,

Fabrikant ff. Eisenguss- und Zinkgusswaaren aus Berlin,

während der Messe Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage,
 empfiehlt sein Musterlager zur Aufgabe geneigter Bestellungen.

Niederlage für Einkäufe vom Lager wie früher

bei den Herren **Antonio Sala & Co.** hier,
 Neumarkt, große Feuerkugel.

Das Musterlager

aus der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
 Kloostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

Die Siderolith-Waaren-Fabrik

von

Friedrich Gerbing

in

Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Musterlager

Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13, 2. Et.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,
 Brühl, Grüner Stamm Nr. 62, 1. Stock,
 empfiehlt sich zur Messe im Ein- u. Verkauf von Juwe-
 len, Perlen, Farbesteinen, Antiquitäten u. Münzen.

Lager in Regenschirmen,
 Gürteln, Sturmbändern zc. zc.

von
Carl Winke aus Barmen,
 Reichsstraßen- und Salzgaschen-Gasse
 Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Uhlmann & Branchu fils,
Uhren-Fabrikanten

von Genf,
 Reichsstraßen No. 47 (Kochs Hof),
 2. Etage.



Das Lager von
Kämmen aus Gummi Elasticum

der
India Rubber Comb Compagnie
 in New-York.

Zur Messe bei
Aug. Trappen
 aus Hamburg,
 Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe,

auf dem Nähadel-Lager des
 Herrn Carl Schleicher in Schönthal bei Aachen.

Friedr. Aug. Prüfer,

Grimma'sche Strasse Nr. 26,
 dem Fürstenhause vis à vis,
 empfiehlt zu bevorstehender Messe sein auf das Vollstän-
 digste assortirtes

Werkzeug- u. Kurzwaarenlager

unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Das Musterlager der Sächsischen Wollenspinnerei aus Gießen, bestehend in Strümpfen, Socken, Handschuhen und sonstigen Strick- und Häkel-Waaren, befindet sich während der Messe Nicolaisstraße Nr. 43, 1 Treppe hoch.

Reichsstrasse Nr. 5.]

[Reichsstrasse Nr. 5.

Die Lederwaaren-Fabrik
von **W. Lehr & Comp.** aus **Berlin**

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Porte-monnaies, Cigarren-Etuis etc. zu den billigsten Preisen.

Messlocal: Reichsstrasse Nr. 5.

Das Lager

der

Portefeuilles- u. Lederwaaren-Fabrik

von

A. Mossner aus Berlin

befindet sich

Nederleins Haus am Markt Nr. 11, 1. Etage.

Wilh. Schiller & Sohn

aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr vollständig assortirtes

Musterlager von Siderolith-Waaren

zur geneigten Beachtung.

Petersstrasse Nr. 43, 1. Et., vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Rich. Beinhauers

Stahlfedern = Lager

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,

vis à vis dem Café français.

Von echten und feinsten Weiß-Stickerei-Waaren

befindet sich ein Musterlager während dieser Messe

in dem Verkaufsgewölbe des Thibet-Fabrikanten Herrn Anton Merz aus Greiz,
Nicolaisstraße Nr. 46.

Markt, 9. Bodenreihe.

G

in 30

Di

emp
zu
in b
Be

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 108.)

18. April 1855.

Das Lager

der Kön. Sächs. conc.  Lederwaaren-Fabrik

von **Gottfried Schultze** in Leipzig

befindet sich Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Markt, 9. Budenreihe.

Markt, 9. Budenreihe.

Nachener Spiegelmanufactur.

Musterlager während der Messe

Petersstraße Nr. 28, erste Etage.

Ludwig Kohlstadt aus Cöln,

Fabrikant von

Gummielast.-Bändern, Hosenträgern und Strumpf-Bändern,

Nicolaistrasse Nr. 51, 2. Et., gegenüber der Kirche.

Lunten-Feuerzeuge

in 30 bis 40 Sorten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Gross aus Stuttgart,

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Hartwig Hoertel aus Berlin,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

der elegantesten und neuesten

Sonnenschirme, Marquises und Knicker

zu den billigsten Fabrikpreisen, so wie auch alle Gattungen

seidener und baumwollener Regenschirme.

Katharinenstraße Nr. 1 am Markt, im Griechenhause.

Die Harmonika-Fabrik

von

P. J. Hahn & Co.

in Leipzig

empfiehlt hiermit ihr Fabrikat en gros, von den feinsten bis zu den ordinärsten Sorten Zug- und Mundharmonikas in bekannter Güte, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Unsere Wade befindet sich am Raschmarkt beim Brunnen.

Preussische Lieferungs-Luche

stehen eine Partie von circa 150 Stücken in Blau und in Grau, so wie ganz feine weiße, 2 Berliner Ellen breite rohe Luche aus der Walke, billig zum Verkauf. Wo? zu erfragen bei den Herren **Gehr. Seelig** aus Annaberg, deren Lager Galmstraße im Unter.

Leipzig, den 15. April 1855.

Die neuesten Muster in Pariser Bijouterie, in Zeichnungen und in Wachs modellirt, bei
Paul Oppenheim, Juwelier aus Paris.

Kauft und verkauft Diamanten, Perlen, Rosen und alle Sorten Edelsteine.
Brühl Nr. 17.

Ein Gartengrundstück

in sehr gesunder Lage, eine halbe Stunde von Leipzig entfernt, ist von dem Unterzeichneten zu verkaufen. Dasselbe besteht aus zwei Gärten, zum Theil mit guten Obstsorten, und einem Ackerfeld, einem äußerst solid gebauten, wohleingerichteten, auch im Winter mit Bequemlichkeit bewohnbaren Wohnhause, so wie aus Gärtnerwohnung, Gewächshaus, Waschküche, Badezimmer, Wagenremise und Stallung.

Leipzig, den 4. April 1855.

Dr. Otto Kormann,
Markt Nr. 14.

Wer hier das Geschäft behalten, aber mit den Seinigen in der Nähe und zwar in einem höchst freundlich gehaltenen neuen Hause mit abgelegenen Gärtchen wohnen will, als was er für 2600 R acquiriren kann (Hypotheken bleiben stehen), der erhält Nachweis Hainstraße Nr. 5 durch

Dr. Kochmuth.

Pianosortes empfiehlt zu billigen Preisen
E. J. Schöne, kl. Windmühlengasse Nr. 7.

Ein Pianoforte (6 Oct.), gut gehalten, ist billig zu verkaufen
Königsplatz Nr. 15 parterre.

Ein nur wenig gebrauchter engl. Stuhlflügel soll billig verkauft werden Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Von 3 Linier-Maschinen,

sämmtlich im Gange, unter welchen eine derselben, eine französische Schnellmaschine, mit Bequemlichkeit einfache Linierungen, z. B. Schulpapier, in einem Tage und auf zwei Seiten mehr als einen Ballen Papier liefert, soll eine derselben aus Mangel an Raum verkauft werden. Auch wird der etwa gewünschte Unterricht zu Bereitung von Federn, Tinten und Linieren selbst von einem geübten Linierer von Profession ertheilt; derselbe würde auch zur anderweiten Aufstellung und Einrichtung einer Person dazu sich bereit finden lassen.

Bei Wilh. Siegmund, Buchbinder und Linierer,
Johannisstraße Nr. 6.

Ein Comptoir- oder Ladenschrank

mit Aufsatz von 20 Schubladen und Fächern, braun polirt, soll billig verkauft werden Petersstraße Nr. 19, 2 Treppen.

1 Stuhuh, 1 kl. Wanduhr mit Ketten und Wecker, 1 Küchen- und 1 Brodschrank, 12 Stück Rohrstühle, 1 Bettstelle mit Strohmattlage, mehrere St. Bilder und Küchengeräthe sind zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen Divans, Stühle, Wasch- und andere Tische, Bettstellen, Zeiger Straße, Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen

ist 1 Commode, 1 polirter Schrank mit 6 Kästen, 1 Brodschrank, 1 Waarenkiste, 1 Schleifstein, 1 vieräderiger Handwagen Quersstraße Nr. 29 parterre rechts im Gewölbe.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz einige Familienbetten und Ueberzüge große Fleischergasse Nr. 2, vierte Etage vorn heraus.

1 Trumeau, 4 1/4 E. hoch, 1 1/4 E. breit, ist zu verkaufen Brühl, Reinwandhalle, 3 Tr.

W. Barthel.

Zu verkaufen stehen mehrere neue Bettstellen, eine Kinderbettstelle, Waschtische, polirt u. lackirt, Tische, 1 paar Kindercommoden mit Glasschrank, 1 Kleiderschrank, Universitätsstr. Nr. 21, 2 Tr.

Zu verkaufen steht eine schöne Drehbank und 1 Mahagoni-Säulentisch kl. Windmühlengasse Nr. 7B, 3 Treppen.

Wegen sehr ungünstiger Verhältnisse will ich schleunigst einen neuen Hamburger Reisewagen, ein 6 jähriges braunes Pferd (geritten u. einspannig zum Fahren) und fast noch neues Geschirr verkaufen. Das Geschirr steht zum Verkauf Gerberstraße bei Helmerdig.

Zu verkaufen steht billig eine noch nicht gebrauchte Hobelbank mit franz. Schrauben, 2 1/2 Ellen lang, Ulrichsstraße 11, 1 Tr. rechts.

Zu Stötteritz Nr. 180 sind zwei große starke Zugbunde zu verkaufen.

Schlachtvieh-Verkauf.

Auf dem Rittergute Modelwitz bei Schleuditz stehen 2 Rube und 1 Ochse zum Verkauf.

50 Stück

große, schwere, fette Hammel stehen zum Verkauf auf dem Rittergut Teutschenthal bei Halle.

Reisensorten.

Von einem der besten Reisenzüchter Thüringens empfing und empfiehlt a Duzend 15 Ngr.

F. Wösch, Kunst- und Handelsgärtner am bairischen Platz, früher Obergärtner in Schwägrichens Garten.

Victoria-Rhabarber,

gleich schön zur Bierde auf Rasenplätze, als nützlich für die Küche zu Bereitung des köstlichsten Compots, empfiehlt

Eduard Nebe, Kunst- und Handelsgärtner in Soblis.

Für Gartenfreunde.

Lerchenbäume und Fichtenzweigen verschiedener Größe, mit Ballen, sind zu verkaufen auf dem Nicolaikirchhof bei

Thiele & Reinhold.

Angelakazien in sehr schönen Exemplaren empfiehlt

F. Wösch am bairischen Platz.

Buchsbaum-Verkauf.

Mehrere Körbe Buchsbaum sind zu verkaufen. Zu erfragen beim Wächter Gärtner im Sandthore.

Zu verkaufen ist eine kleine Partie gutes Heu in Gerhards Garten.

Einige Fuder gutes Den werden in Wallendorf Nr. 32 verkauft.

Es liegen 20 Etr. weißer russischer Leim zum Verkauf in der Ritterstraße Nr. 23.

Das Commissions-Lager

sehr preiswerther

feiner importirter Cigarren

von

Paul Philipp Landau

in Hamburg und New-York

befindet sich während der Messe bei J. O. Lindner, Reichards Hof, Gerberstraßen-Ecke Nr. 67/1103.

Die Preise sind von 12—110 R pr. mille und ist dies für diese alte Waare bezüglich ihrer guten Qualität ungemein billig.

E. A. Fiedler

empfiehlt dem geehrten Publicum sein auf das Vollständigste assortirtes

Cigarren-Lager,

Petersstraße Nr. 17, neben den drei Königen, und bittet bei stets reeller Bedienung um geneigte Berücksichtigung.

Rauchtabake, ungar. Lettinger zu 10—14 R , franz., russ. und türk. zu 20 R , 1 1/2 u. 2 R pr. Pfd. empfiehlt

Friedrich Schward, Markt Nr. 16.



Doctor Koch's
(Königl. Preuss. Kreis-Physikus in Göttingen)

Kräuter-Bonbons

haben sich durch ihre Güte allerwärts den Ruf als das vorzüglich bewährteste Linderungsmittel erworben und sind in Original-Schachteln a 10 R und 5 R stets vorräthig beim Conditore Petrus Ortoll, Thomaskirchhof in Leipzig.

Blätter-Tabake

in allen Gattungen en gros und en détail empfiehlt billigst

Adolph Buschpler,

Neukirchhof Nr. 12/13.

Maitrank,**Cardinal und Bischof**

in sehr schöner Qualität, à Flasche 6 Mgr., empfiehlt

Alexander Broche,

Dresdner Straße Nr. 17.

Der Auster- und Weinkeller

von

A. Haupt,

Markt Nr. 17/2, Königshaus, neben Café national,

empfehlen

Franz. Rothweine**Rheinweine**

das 1/2 Dgd.	2 1/2	48
dergl. 1/2	= 3	=
dergl. 1/2	= 3 1/2	=
Engelheimer 1/2	= 2	=

46r u. 48r	1/2 Dgd.	2	48		
dergl. 1/2	= 2 1/2	=	dergl. 1/2	= 2	=
dergl. 1/2	= 3	=	dergl. 1/2	= 2 1/2	=
dergl. 1/2	= 3 1/2	=	dergl. 1/2	= 3	=

Frankfurter Apfelwein

à Flasche 3 M., Maitrank à Flasche 5 M.

Emmerich Kalkschmidt, Klosterstraße Nr. 7.

Maitrank von frischem Waldmeister empfohlen

Sabersang & Sello,

sonst Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.

Frische Holsteiner, Helgoländer, Whitstabler u. Natives-Austern.

A. C. Ferrari.

Holländische Pöcklinge, ger. Rhein- und Romm. Lachs, Holsteiner, Victoria- und Natives-Austern, so wie Rügenw. Gänsebrüste erhielt frische Zusendung und empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Frische Häringe zum Braten,
frische Kabeljau,
frische Schellfische,
frische große Helgoländer, Holsteiner
und Natives-Austern,
fette Kappler Pöcklinge,
geräucherte Rindszungen**

erhält wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wils. Krause am Markt Nr. 2/386.

Maitrank v. frischem Waldmeister.

A. C. Ferrari.

Lachs in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben
Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.**Milch-Verkauf.**

Früh und Abends ist frische Milch zu haben kleine Fleischergasse 9.

Unterzeichnete kaufen alle Arten von Antiquitäten in
Juwelen, Gold, Silber und Perlen, Porzellan-Figuren, Tassen,
Service und Gruppen, von alten Meißner Fabriken, alte Spitzen,
Fächer, Bronze-Neubles etc. etc.Gebrüder Löwenstein,
Brühl Nr. 63.Ein Schrank von Mahagoni, circa 1 1/2 Elle breit und
4 Ellen hoch, wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben
bei dem Hausmann Königsstraße Nr. 19.4000-4500 Thlr. werden auf ein in hiesiger Umgegend
gelegenes, mit 1135 Steuereinheiten abgeschätztes Landgrundstück
zur ersten Hypothek durch mich zu erborgen gesucht.Adv. Rob. Zenker,
Grimma'sche Straße Nr. 5.400 Thlr. werden sogleich auf sichere Hypothek zu borgen ge-
sucht. Näheres Blumengasse Nr. 3, Hintergebäude parterre. links.Eine junge Dame, welche jetzt ihren musikalischen Kursus am
hiesigen Conservatorium der Musik beendigt, er bietet sich, gründ-
lichen Gesangunterricht zu ertheilen, und ist das Nähere in der
Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu erfragen.Jemand, der sich in einigen Monaten mit einigen Hundert
Thalern gern selbstständig zu etabliren wünscht, erhält nähere Aus-
kunft unter posto rest. Nr. X. 100.**Einkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten**

zu den angemessensten Preisen bei

Haller & Rathenau,

Hofjuweliere aus Berlin,

von dieser Messe an Brühl, Schwabe's Hof 2 Treppen.

Diejenigen Herren Sattlermeister oder Geschirrfabrikanten,
die geneigt sein sollten, eine neue Vorrichtung zum augenblicklichen Aufhalten durchgehender Pferde, ohne Nachtheil für die noch den Reiter oder den Wagen, von dem Erfinder behufs Aufnahme eines Patents zu übernehmen, belieben ihre Adresse unter C. C. poste restante franco abzugeben.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 29er, aus einer Provinzialstadt, sucht aus Mangel an Bekanntschaft eine Lebensgefährtin mit einigem Vermögen. Er ist Besitzer eines frequenten Gasthauses, welches ihm ein gutes Auskommen garantiert.

Sollte eine junge Dame geneigt sein, auf dieses Anerbieten zu reflectiren, so bitte ich, ihre Adresse unter Chiffre T. W. poste restante niederzulegen.

NB. Strengste Verschwiegenheit wird garantiert.

Anzeige für Fremde.

Ein hiesiger junger Kaufmann erbietet sich
zur Ertheilung von Nachweisen oder
Angabe von Adressen
zur Anfertigung von Briefen und
andern schriftlichen Arbeiten
zur Uebernahme von Commissionen
und Agenturen am Plage

aller Art,

gegen billige Provision
und erbittet sich gefällige Aufträge oder Adressen

entweder poste restante sub F. H. Nr. 32,
oder durch Hrn. Kaufmann Agner, Grimm.
Straße Nr. 30, oder durch Hrn. Uhrmacher
C. Zeller, Ritterstr. 2, Ecke der Grimm. Str.

Ein vielseitig gebildeter und erfahrener Geschäfts-
mann im rüstigsten Mannesalter offerirt bei beschei-
denen Ansprüchen seine Dienste zur Benützung im
allgemeinen, besonders höherer Correspondenzsache,
Führung der Bücher, so wie zu allen geschäftlichen
Arbeiten, die mehr eine denkendere Kraft erfordern.
Auch ist derselbe nicht abgeneigt, Agenturen von
lobenden Artikeln für hiesigen Platz, eventuell für
ganze Sachsen, zu übernehmen und sich dieser Branche
mit größter Thätigkeit, Eifer und Geschicklichkeit
zu widmen. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur
Seite. — Gefällige Anerbieten unter der Chiffre F. F.
wird Herr J. Ch. Freygang hier gern entgegen nehmen.

Für Wien

werden von einem Kaufmanne, dem Em-
pfehlungen der ersten Häuser zur Seite
stehen, noch einige Agenturen gesucht.

Adressen erbittet man unter R. F. Nr. 7
in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann in Berlin, der für eins der bedeu-
tendsten Export- und Importgeschäfte agiert, wünscht noch das Haus
eines Fabrikanten des Zollvereins daselbst zu vertreten, und stehen
ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Gefällige Adressen nimmt
die Expedition d. Bl. sub O. S. Berlin in Empfang.

Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Agent, der bereits
zwei sächsische Häuser vertritt, von denselben Lager hält,
möchte gern noch 1 couranten Artikel vom Rhein zur
Vertretung haben. Am liebsten wäre es demselben, in sei-
bener Manufactur-Waare oder Biber und Tuche,
da dieser bereits habenden Rundschaft passend ist.

Derselbe bereist 4 Mal des Jahres Breslau,
Posen, Stettin, Magdeburg, Braunschweig,
Dresden und Leipzig.

Was seine Person betrifft, kann den darauf betreffenden
Herren Reflectanten seine bereits habende Häuser, eben so die
resp. Häuser aus Berlin aufgeben, um auf ihn Erkundigungen
einziehen zu können. Derselbe befindet sich während der Messe
am Plage, und ist Herr D. S. Daniel aus Berlin in
Auerbachs Hof gern erbötig, Auskunft zu erteilen.

Die darauf reflectirenden Herren Fabrikanten
ersuche ich gütigst, ihre Adressen in der Expedi-
tion dieses Blattes unter der Chiffre A. W.
niederzulegen.

Ein Frankfurter Kaufmann,
im Besitz der besten Zeugnisse, wünscht für Frankfurt und für
Nord- und Süddeutschland Agenturen couranter Artikel gegen
Provision zu übernehmen.
Franco-Offerten unter L. 24 befördert die Expedition d. Bl.

Als Agent

für die österreichischen Staaten empfiehlt sich ein solider Mann,
der schon bedeutende Verbindungen hat und die besten Referenzen
geben kann, gegen Provision. Geneigte Anträge unter Chiffre
J. G. H. Nr. 4. poste restante Wien.

Commis-Gesuch.

Für ein lebhaftes Tuch- und Modewaaren-Geschäft in einer
mittlern preussischen Kreisstadt wird ein gewandter Verkäufer, der
zugleich die Stelle des ersten Commis einnimmt, gesucht.

Hierauf Reflectirende, die Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit aufzu-
weisen haben, wollen sich gefälligst Morgens zwischen 7 bis 8 Uhr
bis zum 22. d. Mts. in „Stadt London“ in der Gaststube oder
auf Nr. 9 melden.

Leipzig, den 15. April 1855.

Gesucht werden bei gutem Verdienste zum Abliefern eines be-
stellten Werkes einige solide und anständige Leute, die einige
Thaler zur Auslage haben. Näheres bei C. A. Walther,
Thomaskirchhof Nr. 13 am Soc, von 1-2 Uhr.

Gesucht wird für die jetzige Messe ein Kaufmann zur Buch-
führung. — Zu erfragen beim Hausmann Lösch in Reichels
Garten, Vordergebäude.

Für ein umfangreiches Manufacturgeschäft in einer größeren
Residenzstadt werden zwei gewandte Verkäufer gesucht.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten abzugeben Grimm.
Straße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai a. c. ein Hausmann für ein
Haus in Sohlis. Gewünscht wird, daß derselbe etwas von der
Gärtnerei verstehe.

Anmeldungen Rosplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Ältern, welche ihren Sohn ein hübsches Geschäft gegen Lehr-
geld um die Hälfte der gewöhnlichen Lehrzeit erlernen lassen wollen,
erfahren Näheres unter poste restante F. J. H. 9 franco.

Gesucht wird ein tüchtiger Gartenbursche, welcher in der
Gärtnerei Kenntnisse besitzt, sogleich im Feldschloßchen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Decorationsmaler
zu werden, Raumbörschen Nr. 16 bei C. Koch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellner-
bursche Petersstraße, goldner Hirsch, bei **C. S. Maede**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger und ge-
wandter Bursche Reichels Garten, Gebhardts Bad parterre.

Gesucht wird ein Bursche, 14 bis 15 Jahre alt, zum Zei-
tungstragen, Johannisgasse Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird wo möglich zum sofortigen Antritt eine Dame
gebildeten Standes in mittleren Jahren zur selbstständigen Führung
einer Wirthschaft und Erziehung mehrerer Kinder. Nur Solche,
die sich hinlänglich befähigt dazu halten, belieben ihre Adresse ab-
zugeben Katharinenstraße Nr. 28 bei Herrn Koehler.

Gesucht wird ein ordentliches Kinder mädchen, sogleich zum
Anziehen, Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein an Ordnung und Reinlichkeit
gewöhntes, überhaupt rechtschaffenes Dienstmädchen. Nur solche
mögen sich melden blaue Mäße Nr. 9, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Stuben mädchen
im Djeon.

Gesucht wird sofort ein hübsches junges Mädchen, welches
sich zum Verkauf eignet und gute Atteste aufweisen kann, West-
straße Nr. 1671 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein williges und bescheidenes,
Dienstmädchen, wenn auch von hier, lange Straße 11 A. parterre.

Gesucht wird eine Köchin für auswärts in ein Gasthaus, die
aber schon in einem Gasthause gedient haben muß.

Näheres Königsplatz Nr. 4, blaues Kopf.

Ein gewandtes Mädchen, das möglich einer Wirthschaft vor-
stehen kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht.
Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird sogleich ein freundliches, nicht zu junges Kinder-
mädchen und zum 1. Mai ein im Kochen, Waschen und Platten
erfahrenes Dienstmädchen, Petersstraße, 3 Rosen bei Madame
Krieger.

Gesucht wird zum 1. Mai für Alles ein ordentliches, zuver-
lässiges Mädchen niederer Part Nr. 5, 2. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit
gesucht Brühl Nr. 32, 2 Treppen hoch.

Reisestelle-Gesuch.

Ein militärfreier, bestens empfohlener junger
Mann israelit. Confession, welcher mehrere Jahre
für eine Manufacturwaaren-Handlung den Norden
und Süden Deutschlands, wie auch einen Theil der
Schweiz bereiste, sucht ein anderes Engagement und
kann gleich antreten.

Gef. Franco-Offerten nimmt die Exped. d. Bl.
sub L. N. Z. entgegen.

Ein junger Mann aus einer Provinzialstadt des Königreichs
Hannover, gegenwärtig hier anwesend, welcher seine Lehr-
zeit in einer Streichgarnspinnerei vollbrachte und später in
mehreren Fabrikgeschäften Sachsens conditionirte, sucht einen
Comptoir-, Lager- oder Reiseposten in einem hiesigen oder
auswärtigen Hause. Die besten Empfehlungen seiner frühern
Principale stehen ihm zur Seite, und wollen geehrte Herren
Reflectanten ihre gel. Adressen Herrn Louis Lehmann, Ka-
tharinenstrasse Nr. 2 behändigen, welcher ein Näheres zu
ertheilen die Güte haben wird.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, welcher gute Atteste
aufzuweisen hat, ein Posten als Messmarkthelfer.

Brühl Nr. 5, 5 Treppen, neben der Leinwandhalle.

Ein junger kräftiger und zuverlässiger Mann sucht für diese
Wesche einen Posten als Markthelfer. — Näheres zu erfragen
Stadt Dresden, Eisenhandlung.

Ein mit guten Attesten versehener Kellner sucht baldigst eine
Messstelle. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird Beschäftigung von Ausbessern der Wäsche, so
auch im Strümpfstricken. Näheres Quers. 17, im Hofe 1 Tr.

Gesucht werden von einer jungen zuverlässigen Frau, welche
keine Arbeit scheut, mehrere Aufwartungen Gewandgäßen 2, 2 Tr.

Dienst-Gesuch. Ein junges alternloses Mädchen (nicht von
hier), in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer an-
ständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres bei Herrn Musik-
director Hauschild, Frankfurter Straße Nr. 44.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetzten Jahren ein
Dienst, sogleich oder 1. Mai, hier oder auswärts. Zu erfragen
Inselstraße Nr. 13, rechts 2 Treppen im Hofe.

Gesuch. Ein in der Küche und in häuslicher Arbeit wohl-
erfahrenes, solides Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Mai
einen Dienst bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen Kopplatz
Nr. 11, 1 Treppe, bei Madame Schrader.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herr-
schaft conditionirte, von ihr bestens empfohlen wird, in häuslichen
und weiblichen Arbeiten erfahren, so wie im Rechnen und Schreiben
geübt, sucht bis zum 1. Juli Condition. Adressen bittet man
abzugeben Dresdner Straße Nr. 13 im Gewölbe.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht einen
Dienst für häusliche Arbeit oder zu Kindern.

Näheres Königsstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen,
sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Bei der Herrschaft Dorotheenstraße Nr. 3, 3 Treppen zu er-
fragen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das sich gern und willig
jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder bis zum
1. Mai einen Dienst.

Zu erfragen Brühl Nr. 36, 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin sucht bei anständiger Herrschaft unter be-
scheidenen Ansprüchen Dienst, sei es in der Stadt oder auf dem
Lande; auch würde dieselbe für die Messe zu kochen annehmen.

Adressen bittet man Reichsstraße 40, Hof 3 Tr. niederzuliegen.

Eine junge und anständige Frau wünscht ein paar Aufwartungen
anzunehmen.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Kirfing, Dresdner Straße.

Ein Mädchen aus dem Thüringischen, in gesetzten Jahren, mit
sehr guten Zeugnissen versehen, sucht als Wirthschafterin oder Jun-
gemagd bald eine Stelle.

Zu erfragen bei Herrn E. Fiedler, Mittelstraße Nr. 3.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht
bis zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten.
Zu erfragen Quersstraße Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, welches schon ein
Jahr hier gedient hat und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfoh-
len wird, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst; am liebsten wäre
es ihr bei Kindern, doch unterzieht sie sich gern auch allen andern
häuslichen Arbeiten. Näheres Reich. Garten, Weststraße 1674, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches in allen häus-
lichen Arbeiten erfahren ist und auch gut nähen kann, sucht so-
gleich oder zum 1. Mai einen Dienst für Alles oder als Stuben-
mädchen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und mit
guten Attesten versehen ist, sucht einen Dienst bis 1. oder 15. Mai
bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Raundörschen Nr. 17
im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wünscht bei einer anständigen Herr-
schaft für Küche und Hausarbeit Dienst. Zu erfragen im Salz-
gäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstande.

Eine Köchin, die sich der häuslichen Arbeit unterzieht, erst von
außerhalb, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Brühl 47
im Hofe 2 Treppen bei Madame Kirst.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche
Arbeit einen Dienst, sogleich oder zum 1. Mai. Zu erfragen
Antonstraße Nr. 3, 3 Treppen, bei Schneider Mirus.

Ein Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für häusliche
Arbeit oder bei Kindern. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Koh-
manns Garten, 3. Hausthüre parterre links.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen
sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen hohe
Ellie 3 Treppen bei Madame Weber.

Eine Kinderwäscherin, welche gute Atteste besitzt, sucht als solche Stelle. Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches noch im Dienste ist und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber bis 1. oder 15. Mai einen Dienst als Köchin. Das Nähere Peterskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, wünscht bis zum 1. oder 15. Mai ein Unterkommen und ist alles Nähere zu erfahren in der Reudnitzer Straße Nr. 11 parterre links.

Ein Mädchen, das schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften als Köchin diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai einen Dienst als solche. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adresse Zeiger Straße Nr. 18, 2 Treppen vorn heraus, abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in jedem feinen Kochen erfahren ist, sucht zum 1. Mai oder Juni einen Dienst als Köchin bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 1 im Hofe parterre bei J. E. Hesse.

Ein Mädchen vom Lande, in häuslicher wie in weiblicher Arbeit erfahren, mit guten Attesten versehen, sucht Dienst sofort oder zum ersten Mai.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 13 bei Schindler.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches eine Wirthschaft zu führen versteht, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einem alten Herrn oder Witmann in oder außerhalb Leipzig den ersten oder funfzehnten Mai ein Unterkommen.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein nettes freundliches Mädchen, sehr gut attestirt, sucht zum 1. Mai Dienst für Küche u. Haus. Johannissgasse 16, 2. Et.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 8 bei König.

Logis-Gesuch.

Für pünctlich zahlende Leute wird ein freundliches, gut gehaltenes Familienlogis von 4 Stuben und Zubehör von Michaelis ab gesucht, entweder neue Straße, Löhr's Platz, Gerberstraße oder Rosenthalgasse, wo möglich mit Gärtchen. Adressen mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten, unter „Logisgesuch“ wird Herr Musikalienhändler Kahnt auf dem Neumarkt die Güte haben anzunehmen.

Logis-Gesuch. Gesucht wird ein Logis von 30 bis 40 fl und gleich zu beziehen, wo möglich Frankfurter Viertel oder Reichels Garten. Näheres zu erfragen Weststraße Nr. 1682, 3 Tr.

Gesucht

wird eine Stube mit Meubels, den 1. Mai beziehbar, in der innern Stadt, von nicht zu hohem Preise. Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre G. S. niederlegen.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein Logis von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen unter F. E. C. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu Michaelis dieses Jahres wird ein freundliches Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör gesucht; dasselbe soll wo möglich nicht über 2 Treppen, an einem ruhigen Plage der innern Stadt oder Vorstadt zunächst derselben gelegen sein.

Thieme & Fuchs, Universitätsstraße Nr. 2, nehmen Adressen entgegen.

Gesucht

wird von einem Kaufmann ohne Kinder zu Johannis ein mittleres, gutgehaltenes Familienlogis im Preise von 80 bis 100 Thlr. Adressen sind unter H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden jungen Manne sofort zu beziehen ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Frantfurter Ader. bittet man unter X. H. Y. posts rest. alhier niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Frauenzimmer zum 1. Mai Stube und Kammer ohne Meubels. Adressen erbittet man Neukirchhof Nr. 40, 1 Treppe.

Reichstraße

oder deren Nähe wird ein geräumiges helles Gewölbe oder erste Etage Ostern 1856 zu einem Waarenlager gesucht. Adressen erbittet man sich durch Herrn Julius Weisner.

Gesucht wird von stillen, pünctlich zahlenden, kindertosen Leuten ein kleines Logis im Preise von 24—30 fl , sogleich zu beziehen. Adressen Burgstr. Nr. 10 in der Wirthschaft abzugeben.

8 Gebett gute Betten mit und ohne weiße Ueberzüge sind billig zu vermieten Petersstraße Nr. 23 im Hofe 2 Treppen.

Waaren-Local.

In einem renommirten lebhaften Hause nahe am Markte, in welchem sich schon mehrere Engros-Geschäfte befinden, ist für folgende Messen eine schöne große geräumige **Erkerstube** mit Schlafbehältnissen und Vorraum zum Packen u., passend für jedes Geschäft, als Waaren- oder Musterlager Verhältnisse halber billig zu vermieten.

Näheres Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Ein Gewölbe in Selliers Hof im Hofraum,

mit Einrichtung, ist sofort für die drei Messen oder auch für's Jahr zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Gewölbevermietung.

Zu vermieten ist sofort ein großes Gewölbe im Brühl in vorzüglichster Meslage durch

Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube im Parterre ist für diese und folgende Messen zu vermieten.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 23/24 in der Restauration daselbst.

Messvermietung.

Eine große gut meublirte Stube nebst Alkoven mit 2 Betten ist an einige Herren während der Dauer der Messe zu vermieten Neukirchhof Nr. 8 B, 2 Treppen.

Messvermietung.

Schuhmachergäßchen Nr. 8, 2 Treppen, ist eine Stube mit Alkoven zu vermieten.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube vorn heraus mit 2 Betten ist billig zu vermieten Schuhmachergäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Messvermietung.

Ein fein meublirtes Zimmer mit 1—2 Betten ist noch billig zu vermieten Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Messvermietung.

Eine Stube vorn heraus ist zu vermieten Brühl Nr. 38.

Messvermietung.

Ein Geschäftslocal, bestehend aus 2 Stuben, ist für diese und kommende Messen zu vermieten **Leinwandhalle, Brühl 3, 2. Etage links.**

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen sind 3 fein meublirte Zimmer mit Schlafcabinet an der Promenade, in nächster Nähe der Reichstraße und Brühl, zu vermieten. Das Nähere theilt gern der Restaurateur **F. Friesleben** am niedern Markt Nr. 10.

Messvermietung.

Eine ausmeublirte Stube mit Alkoven ist zu vermieten Petersstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Messvermietung. Eine freundliche Stube Nr. 1, drei Treppen im Sporergäßchen. Auch wünscht daselbst eine gesunde Frau noch ein Kind außer dem Hause zu stellen.

Wesvermietung.

Eine große helle Stube und Mitbenutzung des Vorsaals ist in der Grimma'schen Straße 2 Treppen hoch, nahe dem Markte, zu vermieten. Das Local eignet sich vorzüglich zu Musterlager und ist der Zugang hell und bequem.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Wesvermietung. Einige freundliche Stuben Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Wesvermietung. Eine große und eine kleinere Stube parterre vorn heraus, gut meubliert, neben der Centralhalle, sind zu vermieten.

Zu erfragen Centralstraße Nr. 1590 g.

Zu vermieten ist für diese und künftige Messen die Hälfte eines schönen Hauschrankes. Zu erfragen Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Im Brühl Nr. 77 ist eine große Niederlage nebst Keller zu vermieten. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 5.

Vermietung.

Im Hause Nr. 11 B Marienplatz ist vom 1. Juli ab ein Quartier im dritten Stock für 75 Thlr., und vom 1. October ab die erste Etage, 5 Stuben u. nebst Garten, für 210 Thlr. zu vermieten.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen eine 1. Etage mit Garten, Sommerseite, schön eingerichtet, 3 Wohn-, 3 Schlafzimmern, Kammern und alles Zubehör, in der Petersvorstadt gelegen. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch.

Vermietung einiger kleiner Familientogis, zu Johannis zu beziehen, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 122, Lannerts Haus.

Zu vermieten ist ein Familientogis und sogleich zu beziehen Ulrichsgasse Nr. 47.

Ein kleines Logis im Hofe für 45 fl kann von jetzt an noch vermietet werden. Das Nähere Erdmannsstraße Nr. 13 hinten parterre.

Zu vermieten ist ein neuingerichtetes Gärtchen mit Schweizerhäuschen, Wein- und Pfirsichspalier in Gerhards Garten; ferner ebendasselbst einige freundlich gelegene Sommerlogis.

Zu vermieten sind einige Gärtchen mit gemauerten Häuschen Frankfurter Straße Nr. 26.

Zu vermieten ist sofort ein meubliertes Logis Inselfstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Zu vermieten

ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein meßfreies meubliertes Garçonlogis, bestehend aus einem geräumigen Zimmer und Schlafgemach. Schützenstraße Nr. 12, 3 Treppen bei Schmidt.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche meublierte Stube mit oder ohne Bett, vorn heraus.

Frankfurter Straße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Beamten oder einen Herrn von der Handlung. Das Nähere Georgenstraße Nr. 1 a parterre.

Zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen ist eine meublierte Stube Erdmannsstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte billige Stube Neutirchhof Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist bis Pfingsten eine schöne Stube nebst Kammer an der Promenade Rudolphsstr. 1, rechter Fl. 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit freier Aussicht für eine Dame vom Theater. Näheres Frankf. Straße 28/1525 im Quergeb. 1 Tr.

Ein freundliches, gut meubliertes Garçon-Logis ist vom 1. Mai ab zu vermieten

Lurgensteins Garten Nr. 9 parterre links.

Zum 15. Mai ist eine Stube und 2 Kammern, gut meubliert, im Hause 62 b, dicht am Dresdner Thore, frei und sofort zu vermieten.

Ein meubliertes Zimmer, mit oder ohne Kammer, mit schöner Aussicht ins Freie, ist zu vermieten Frankfurter Straße, kleine Funkenburg, 3 Treppen.

Ein sehr schön meubliertes Zimmer nebst Schlafstube ist zum 1. Mai zu vermieten Königsplatz Nr. 15, hohes Parterre rechts.

Offen sind einige Schlafstellen bei Madame Manl, Reichels Vordergebäude, an der Pleiße Nr. 7, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalstraße Nr. 1 im Hofe quervor 1 Treppe.

Heute Stunde. Colosseum.

J. Böhme. Heute Übungsstunde. Leipziger Salon.

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. N. Wehrmann.

Rob. Schilling. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde. Petersschleßgraben.

Wiener Saal. Heute Tanzübung. N. Oberlein.

Auerbachs Keller.

Heute Mittwoch von 7 Uhr Concert. W. Wend.

JARDIN IMPERIAL

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

Jardin impérial im Hôtel de Pologne.

Heute Mittwoch den 18. April

Concert von Erdmann Puschholdt.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Hotel de Prusse.

Hierdurch dem geehrten Publicum die Anzeige, daß während der Messe
täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte
 gespeist wird.

Heute Abend Concert

von dem Musikchore des ersten Jägerbataillons unter Leitung von F. Berger (Streichmusik), bei welchem
 à la carte gespeist und das beliebte Bier aus der königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird.

Entrée à Person 2 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr.

In der auf das Freundlichste eingerichteten Restauration wird auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

G. S. Reusch.



Heute und jeden Tag in der Messe

grosses Concert im Unions-Saale der Central-Halle
 von **Fr. Riede.**

Central-Halle.

Heute Mittwoch den 18. April

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen („Reiselust“) von Lobe; zu „Oberon“ von C. M. v. Weber; zu „Wilhelm Tell“ von Rossini. Variationen für großes Orchester von Sommerlatt. Lied-Duett von F. Mendelssohn-Bartholdy. Chor aus der Oper „die Jüdin“ von Halevy. Finale aus der Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu u. s. w.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Heute und während der Messe jeden Abend
 in den Sälen des Schützenhauses
grosses Concert

vom Musikchore unter Direction von W. Herfarth.
 Programme werden an der Casse ausgegeben.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei empfehle ich Speisen à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier u. s. w.

C. Hoffmann.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

Zu jeder Tageszeit

Moderturle, Suppe und warme Speisen
 im Ausern- und Weinkeller von **M. Haupt.**

Leipziger Tageblatt.

1855
18

Mittwoch

(Vierte Beilage zu Nr. 108.)

18. April 1855.

Restauration von J. G. Poppe.

Heute Mittwoch Concert.

Näheres besagen die Programms. Anfang halb 8 Uhr. Entree à Person 2 Ngr.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Insel Buen Retiro.

Während der Messe alle Tage div. Fischsorten, gebacken und gesotten, so wie gute Biere, wozu ergebenst einladet W. Th.

Brandbäckerei

empfehlen Fladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet E. Dentschel.

Mariabrunnen.

Täglich Fladen, verschiedene Kaffeekuchen, ff. bairisches u. Lagerbier etc. W. Kraft.

In Stötteritz

auch während der Messe täglich frisches Gebäck. Schulze.

Die bairische Bierstube bei E. Dürr,

Burgstrasse,

empfehlen jeden Vormittag Bouillon mit Bagoût an en Coquille, einen guten Mittagstisch à la carte, so wie eine sorgfältig arrangirte Speisekarte zu jeder Tageszeit, ebenso ein vorzüglich gutes echt bairisches Bier à Seidel 15 S.

Restaurations-Gröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration

Klostergasse Nr. 9, parterre und 1. Etage

verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich mir dasselbe auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen. Für gute Speisen und Getränke, so wie echtes Zerbst Bitterbier und Lagerbier ist stets gesorgt, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen.

NB. Von morgen an wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

Leipzig, den 15. April 1855.

Ergebenst

L. Sobusch, Klostergasse Nr. 9.

Restauration von M. Friedemann,

Thomasgäßchen Nr. 3.

Einem geehrten hiesigen, so wie messbesuchenden Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags von halb 12 bis 2 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Echt bairisches und Lagerbier empfiehlt bestens

D. D.

Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12 1/2 Uhr an Table d'hôte à Couvert 9 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Gerhards Garten.

Täglich table d'hôte 12 1/2 Uhr.

Ergebenst Moritz Vollrath.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- u. Nicolaistr. gelegen.

Einem geehrten hiesigen so wie fremden Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir von Mittags halb 12 Uhr an à la carte so wie zu jeder Tageszeit gespeist wird. Bairisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. C. A. Mey.

Die Restauration von A. Steinbach, Halle'sches Gässchen Nr. 7, Ecke der Promenade, empfiehlt einen feinen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. ff. Bairisches und Zerbst Bitterbier sind zu empfehlen.

Die Restauration von F. Bilting, Gewandgäßchen Nr. 1, ladet zu einem guten Mittagstisch ergebenst ein. Heute Schweinsknochen mit Klößen und täglich frische Süßze.

Münchener Bockbier

und feines Münchener Bier, so wie gute Speisen empfiehlt

Sörsch, Burgstraße Nr. 21, zur Münchener Bierhalle.

Bairische Bier-Stube,

Nr. 10, Gerberstraße Nr. 10.

„Man kann wohl zu viel, — aber nicht genug trinken.“

Allen Messfremden gewidmet, welche sich durch das bairische Bier, Prima-Qualität, aus der Großbrauerei des Hrn. Schmidt in Moritz-Höfen bei Bayreuth, erquickend wollen. Ich verzapfe dasselbe echt à Seidel 2 Ngr.

NB. Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist. Hochachtungsvoll F. W. Barth.

Weißenfelder Bierniederlage,

ausgezeichnet empfehlen. NB. Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**

Petersstraße, goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen; mein Lagerbier aus der Brauerei des Herrn Dettler kann ich als **C. S. Waage.**

Heute Roastbeef zc., Geraer Bier, ff. fein, bei **Carl Weinert, Universitätsstr. 8.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen zc. zc.,** wozu ergebenst einladet **Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein **F. W. Hanton, Kupfergäßchen 5.**

Lang'sche Restauration, Nicolaisstr. 51.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **D. D.**
NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen. Zugleich mache ich einem hiesigen und mehresuchenden Publicum bekannt, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Desgleichen empfehle ich mein Leisniger Lagerbier und echt Baiarisches als ausgezeichnet. Es ladet ein

J. C. Kapler, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Daub, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh von 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **C. verw. Engelbrecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Bebold, Petersstraße Nr. 37.**

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonntag den 15. d. Mts. in **Höhne's Sommer-Salon in Gutritsch eine silberne Cylinderuhr** mit vergl. Kette. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe **Dresdner Straße Nr. 30** parterre links gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde gestern von einem armen Dienstmädchen ein **Kober mit Dienstbuch.** Abzugeben gegen Belohnung **Frankfurter Straße Nr. 21** im Hofe parterre.

Verloren wurde am 15. d. M. auf dem Brände oder auf dem Wege dahin ein **grünseidener Knicker mit lila Atlasstreifen.** Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben **Auerbachs Hof** in der Buchhandlung von Herrn **Armbuster.**

Verloren wurden gestern in der 11. Stunde vom **Neumarkt** bis ins **Paulinum** von einem **Laufburschen** gegen 2 Thaler in **Silbergeld** in einem grauen Säckchen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Johannisgasse Nr. 6** beim **Hausmann.**

Verloren wurde **Sonnabend** Abend eine **Lorgnette.** Gegen Belohnung abzugeben **Erdmannsstrasse No. 7,** quervor 1 Tr.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag beim **Concert** im **Schützenhause** ein **Portemonnaie** mit etwas Geld. Abzugeben im **Haupt-Zeitungs-Bureau (Postgebäude).**

Verloren wurden zwei **Schlüssel,** in einem **Leder-Etui** befindlich. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselben gegen angemessene Belohnung abzugeben im **Café Saxon, Dresdner Straße.**

Verloren wurde ein **Cigaren-Pfeifen** von der hohen bis zur **Katharinenstraße,** welches man gegen Belohnung abzugeben bittet beim **Portier** des **sächs.-bayer. Bahnhofes.**

Verloren wurde eine **kleine Brieftasche** von braunem Leder mit diversen Notizen. Dieselbe ist gegen Belohnung abzugeben **Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe.**

Verloren: 1 Paar **goldene Gürtelnadeln.** Gegen Belohnung abzugeben **Königsstraße Nr. 18, 2 Treppen rechts.**

Verloren wurde am **Sonntage** in der **Centralstraße** ein **Watttaschentuch,** F. K. Nr. 16 weiß gezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben **Centralstraße, Werners Haus, im Hinterhause 2 Tr.**

Verloren wurde ein **Porto-monnaie,** enthaltend eine **Broche,** ein **Zeichen** und einiges **Geld.** Gegen gute Belohnung abzugeben **Nicolaisstraße Nr. 50** im **Gemüde.**

Verloren wurde eine **Brille** mit silb. Gestell in **Strohfuttermal.** Gegen Belohnung abzugeben **Hainstraße Nr. 27, 3 Treppen.**

An der **Barriere** der **Gepäck-Expedition** im **Dresdener Bahnhof** ist gestern eine **bunt gewirkte Reisetasche,** mit einem **kleinen mesingenen Schlosse** versehen, **stehen gelassen** worden. Der ehrl. Finder wird ersucht, selbige gegen eine **angemessene Belohnung** **Nicolaisstraße Nr. 39, 1 Treppe** abzugeben.
Leipzig, den 16. April 1855.

Verlaufen

hat sich ein **kleiner Hund,** weiß mit **schwarzen Flecken,** langhaarig, auf den Namen „**Bussel**“ hörend. Wer denselben in der **Schulwohnung** zu **Connewitz** abgibt, erhält gute **Belohnung.**

Kunst-Notiz.

Wie wir hören, werden die **Concertgeber Geschwister Drechsler** aus **Halle,** von ihrer **Kunstreise** zurückgekehrt, die **diesjährige Ostermesse** besuchen, was wir hiermit den **Freunden guter Musik** zur **Kenntniß** bringen.
v. w. z.

An **C. S.**

Epheu und ein **zärtlich Gemüth**
Heft' sich an und **grünt** und **blüht.**

Man hofft, in **Karlsbad** zu finden. Dies zur **Nachricht.**

Ernst habe ich es immer gemeint, wenn auch der **Schein** gegen mich spricht; nur **Vertrauen** löset die **Zweifel** und **sichert** den **Erfolg.**

Es gratulirt dem **Fräulein Bertha Elisabeth Köhler** zu ihrem **17. Wiegenfeste** von ganzem **Herzen** ein **Freund.**

Bekanntmachung.

Die **Verathung kranker Kinder** findet vom **18. d. M.** an **jede Mittwoch um 2 Uhr** im **Locale der Poliklinik** (**Dresdner Straße, Vordergebäude des Trier'schen Institutes**) statt.
Leipzig, 15. April 1855. **Dr. med. C. Hennig,**
prakt. Arzt u. akadem. Docent.

Bei meiner **Abreise** nach **Darmstadt** sage ich allen **Verwandten** und **Freunden,** wo es mir nicht möglich war **persönlich** **Abschied** zu nehmen, ein **herzliches Lebewohl.**
Leipzig, den 17. April 1855.

J. B. Wilky.

Verbindungs-Anzeige.

Robert Schindler.
Saura Schindler verw. **Carth**
geb. **Rind.**

Leipzig, den 17. April 1855.

Vermählungs-Anzeige.

Job. Carl Ernst Kießke.
Maria Louise Kießke verw. **Werner**
geb. **Beyer.**

Dschag, den 16. April 1855.

Vermählungs-Anzeige.

Herrmann Reichert.
Maria Reichert,
geb. **Hense.**

Leipzig, den 17. April 1855.

Vermählungs-Anzeige.

Hermann Schulze.
Henriette Schulze, geb. **Seidel.**

Leipzig und **Rödera,** den 16. April 1855.

Heute Abend um 10 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden und kräftigen Mädchens erfreut.
Leipzig, den 16. April 1855.

Heinr. Carl Wollenhauer
und Frau.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.
Den 17. April 1855.

Th. Zieger und Frau.

Am 14. d. M. wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Moriz Wädler nebst Frau.

Gestern Abend starb auf meinem Gute in Cutriß die Witwe meines früheren Hausmanns **Schnabel** in dem hohen Alter von 89¹/₄ Jahren. Sie hat mir und meiner Familie in einem Zeitraum von beinahe 40 Jahren stets eine treue Anhänglichkeit bewiesen, und ihr religiöser Sinn und frommer Lebenswandel konnte vielen als Muster dienen, daher wir ihr immer ein ehren- des Andenken widmen werden.

Leipzig, den 17. April 1855.

Friedrich Fricke.

Heute früh 6 Uhr entschlief nach kurzem, aber heftigen Gehirns- leiden unsere liebe **Bertha**.

Leipzig, den 17. April 1855.

S. Kirchner und Frau.

Stereoskopen-Ausstellung

VON

Bertha Wehnert-Beckmann,
Centralhalle (parterre),

geöffnet von 9 Uhr früh bis 10 Abends, ist in drei Serien wieder mit den interessantesten An- sichten und Studien vertreten.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Anders, Gerber v. Uhlstädt, N. Windmühlg. 14. | Buschald, Kfm. v. Neubuckow, und | Feldmann, Kfm. v. Halle, Stadt Frankfurt. |
| Ahlen, Kfm. v. Frankfurt a/M., an d. Pleiße 3. | Beringer, Kfm. v. Ansbach, Stadt Gotha. | Friesleben, Gerber v. Gröbzig, schwarzes Kreuz. |
| Adam, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 16. | Bauer, Schausp. v. Breslau, und | Gelb, Frau v. Danzig, Stadt Berlin. |
| Appellius, Kfm. v. Chemnitz, Salzg. 6. | Vade, Tuchh. v. Wismar, Hotel de Pologne. | Graichen, Gerber v. Altenburg, goldnes Sieb. |
| Arnold, Gerber v. Gotha, Frankfurter Str. 48. | Böhme, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse. | Gehnicke, Kfm. v. Magdeburg, St. Nürnberg. |
| Albrecht, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstr. 7. | Böhwig, Kfm. v. Ralburg, Hotel de Pologne. | Gräbner, Gerber v. Düben, |
| Arnhold, Geschäftsführer v. Königsberg, neue | Chloß, Kfm. v. Chemnitz, Salzg. 6. | Guth, Gerber v. Burg, und |
| Strasse 10. | Capita, Gerber v. Daaden, Ritterstraße 16. | Georgi, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan. |
| Kronheim, Gerber v. Gamen, Ritterstr. 16. | Colin, Kfm. v. Hanau, Grimma'sche Straße 4. | Görlich, Gerber v. Wörlitz, schwarzes Kreuz. |
| Abel, Kfm. v. Altona, Brühl 36. | Collin, Kfm. v. Frankfurt a/M., H. Flischg. 4. | Gocht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 36. |
| Agemoglow, Kfm. v. Galatz, Stadt Dresden. | Cramer, Hoflieferant v. Ballenstädt, Tuchhalle. | Grube, Fabr. v. Rheydt, Reichstraße 7. |
| Altmann, Gerber v. Riegnitz, Elephant. | Cahn, Kfm. v. Dessau, Hall. Wäpchen 13. | Goldstein, Kfm. v. Pech, Brühl 74. |
| Briegler, Kfm. v. Reiffe, Nicolaisstraße 32. | Cohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 60. | Girard, Uhrenh. v. Chaur de fonds, Reichsstr. 5. |
| Bettmann, Kfm. v. Altenkundsstadt, | Cohn, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32. | Gebhardt, Gerber v. Waltershausen, Frankfurter |
| Bettmann, Kfm. v. Weidnitz, und | Czajski, Kfm. v. Breslau, Brühl 81. | Strasse 48. |
| Brüschwein, Gastw. v. Schleiz, goldnes Sieb. | Conti, Kfm. v. Görlitz, und | Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Gainsstraße 25. |
| Berghorn, Gerber v. Hartum, weißer Schwan. | Carlanjen, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere. | Goldschmidt, Kfm. v. Neubuckow, Theatergasse 5. |
| Böhrsch, Commis v. Adorf, | v. Carlowitz, Kgbes. v. Dresden, St. Nürnberg. | Goldrucker, Kürschner v. Lissa, Ritterstraße 22. |
| Busenius, Cond. v. Torgau, und | Dannenberg, Fabr. v. Zittau, Hall. Straße 12. | Groß, Fabr. v. Stuttgart, Petersstraße 8. |
| Bauble, Ingen. v. Wien, Stadt Nürnberg. | Delaini, Handlungskreis. v. Berlin, Markt 3. | Geleng, Fabr. v. Berlin, Stadt Köln. |
| v. Bockelberg, Gesandter v. München, und | Daniel, Kfm. v. Königsberg, neue Straße 4. | Gundermann, Kfm. v. Lemberg, Ritterstr. 22. |
| Bone, Kfm. v. London, Stadt Rom. | Deack, Rauchh. v. Pech, Brühl 74. | Giersbach, Gerber v. Hilsenbach, Ritterstr. 23. |
| Boscowiz, Rent. v. Floss, Stadt Köln. | Dorsch, Gerber v. Würzburg, Ritterstraße 10. | Hüttenhain, Gerber v. Hilsenbach, und |
| Bergner, Gerber v. Freiberg, Tiger. | Devereux, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom. | Hund, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23. |
| Boldemann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol. | Dormiger, Kfm. v. Bayersdorf, St. Nürnberg. | Haddick, Kfm. v. Langenberg, und |
| Borkhausen, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav. | Droschn, Gerber v. Aschersleben, und | Hagen, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 7. |
| Berger, Kgbes. v. Seringswalde, St. Dresden. | Dähne, Kfm. v. Brandenburg, goldnes Sieb. | Huberty, Fabr. v. Ralmedy, Ritterstraße 9. |
| Böcking, Kfm. v. Hilsenhütten, Ritterstraße 16. | Dreyfen, Kfm. v. Stralsund, Stadt Berlin. | Halle, Handlungskreis. v. Mannheim, Brühl 59. |
| Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichstraße 7. | Eitel, Fabr. v. Gr.-Bogau, weißer Schwan. | Hermann, Gerber v. Schweinfurt, Ritterstr. 10. |
| Blasberg, Kfm. v. Solingen, Salzg. 6. | Ehemann, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg. | Hirsch, Kfm. v. Stettin, Brühl 60. |
| Biberfeld, Kfm. v. Breslau, und | Ebner, Rauchh. v. Pech, Brühl 74. | Hinnenberg, Kfm. v. Schwelm, Reichsstr. 10. |
| Biberfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 16. | Eckrig, Gerber v. Oera, Brühl 85. | Herold, Fabr. v. Berlin, Plauenscher Platz 1. |
| Buschmann, Fabr. v. St. Vith, Ritterstraße 27. | Erner, Malereibes. v. Althaldensleben, Brühl 83. | Hetting, Kfm. v. Dorsten, Grimm. Straße 5. |
| Braun, Handlungskreis., und | Enzmann, Fel. v. Dresden, Mühlgasse 12. | Hildebrandt, Zw. v. Warschau, Nicolaisstr. 50. |
| Büding, Kfm. v. Berlin, Gainsstraße 14. | Giblig, Buchhalter v. Prag, Brühl 57. | Heilbronn, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 24. |
| Borkhardt, Gerber v. Preigwalf, Brühl 85. | Erbschloe, Kfm. v. Belbert, Grimm. Straße 1. | Hörner, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 49. |
| Berger, Fabr. v. Louisenruh, gr. Fleischberg. 19. | Friedrich, Fabr. v. Gr.-Schöna, Brühl 69. | Hindemith, Frau v. Obersalzbrunn, Burgstr. 20. |
| Bielefeld, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 12. | Franko, Gerber v. Goldburg, Burgstraße 25. | Haller, Webermstr., und |
| Birkhold, Webermstr. v. Berlin, Plauensch. Pl. 1. | Francillon, Kfm. v. Lausanne, Reichstraße 7. | Hänsch, Fabr. v. Berlin, Plauenscher Platz 1. |
| Büsch, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 10. | Fabricius, D. v. Hamburg, Burgstraße 5. | Hirschel, Kfm. v. Breslau, Gainsstraße 25. |
| Barth, Fabr. v. Bschopau, und | Flammiger, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 36. | Hewernik, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchhof 24. |
| Bethrens, Fabr. v. Aschersleben, Markt 8. | Franko, Fabr. v. Mühlhausen, Ritterstraße 9. | Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 47. |
| Barth, Kfm. v. Segenheim, Reichstraße 36. | Forrer, Kfm. v. Lützenberg, Reichstraße 31. | Honorez, Kfm. v. Valenciennes, Reichsstr. 25. |
| Buchwald, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 27. | Franko, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 39. | Hirsch, Kfm. v. Waaren, Plauenscher Platz 1. |
| Blumröder, Gerber v. Jmenau, Burgstraße 25. | Felle, Fabr. v. Grosse, Frankfurter Straße 60. | Hohlheid, Fabr. v. Neusalza, Lauchaer Str. 3. |
| Behrend, Kfm. v. Dirschau, Reichstraße 16. | Falk, Kfm. v. Posen, Universitätsstraße 3. | Hohlloch, Handelsm. v. Mühlhausen, und |
| Bünzli, Kfm. v. Thal, Reichstraße 51. | Flatow, Kfm. v. Insterburg, | Hahn, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 14. |
| Blatspiel, Kfm. v. London, Schützenstraße 25. | Flatow, Kfm. v. Gumbinnen, und | Hirschberger, Kfm. v. Hammelburg, gr. Flischg. 8. |
| Barth, Kfm. v. Chaur de fonds, und | Flatow, Kfm. v. Raffenburg, Hall. Straße 8. | Hauerwig, Kfm. v. Altona, Brühl 65. |
| Beder, Handlungskreis. v. Pforzheim, Reichstr. 24. | Friedenhaus, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Pol. | Horn, Fabr. v. Grefeld, Brühl 7. |
| Berg, Kfm. v. Offenbach, Brühl 13. | Feldheim, Gerber v. Warendorf, St. Breslau. | Hanson, Kfm. v. Wien, Brühl 60. |
| Bachmann, Gerber v. Wernburg, Sporeng. 8. | Frankfurter, Sped. v. Breslau, blauer Harnisch. | Hartenstein, Fabr. v. Plauen, Sporengäßchen 10. |
| Bedert, Kfm. v. Zittau, neue Straße 1. | Felsenstein, Rauchh. v. Fürth, Stadt Köln. | Henze, Gerber v. Dessau, und |
| Drawitz, Fabr. v. Berlin, Brühl 65. | Finkenstedt, Kfm. v. Dönabrück, Hotel de Bav. | Henze, Fri. v. Wernburg, schwarzes Kreuz. |

- Pinze,
 Sahn, und
 Holze, Gerber v. Magdeburg,
 Hartung, Gerber v. Burg, und
 Helbig, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 Haaf, Fabr. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Heymann, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
 Heß, Kfm. v. Mainstockheim, Stadt Breslau.
 Hopp, Frl. v. Danzig, Stadt Rom.
 Hänisch, Fabr. v. Obersdorf, Elephant.
 Hahn, Kfm. v. Altenkundsstadt, goldnes Sieb.
 Heim, Kfm. v. Bamberg, Stadt London.
 Hoffmann, Lederh. v. Reichenberg, St. Niesä.
 Jenßen, Kfm. v. Drontheim, Hotel de Pologne.
 Ilse, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Josephson, Kfm. v. Unna, Stadt Frankfurt.
 Japfa, Kfm. v. Königsberg, goldnes Sieb.
 Jacobi, Kfm. v. Strelitz, Blauenscher Platz 1.
 Jfing, Gerber v. Straßebersbach, Ritterstr. 23.
 Jugelt, Handelsm. v. Eibensstock, Stadt Köln.
 Ingold, Uhrenh. v. Chaur de fonds, Reichstr. 5.
 Jovinet, Rauchh. v. Paris, Brühl 74.
 Jenßen, Kfm. v. Flensburg, Hotel de Pologne.
 Jädelheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Gotha.
 Jahn, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.
 Jesch, Kfm. v. Altenburg, Stadt Dresden.
 Jacoby, Kfm. v. Dessau, Ritterstraße 19.
 Jehn, Kfm. v. Marktneufkirchen, Gewandg. 3.
 Jan, Kfm. v. Frankf. a/M., Löhrs Platz 5.
 Kalmer, Kfm. v. Hjørring, Hotel de Pologne.
 Köster, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Kosak, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 8.
 Knapp, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 49.
 Krättelein, Fabr. v. Berlin, Blauenscher Platz 1.
 Käußer, Gerber v. Uffenheim, und
 Krönlein, Gerber v. Weinsheim, Ritterstr. 10.
 Kiesling, Kfm. v. Berlin,
 Kohnert, Kfm. v. Pöth, und
 Kahn, Kfm. v. Mannheim, Brühl 59.
 Köchert, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Knoblauch, Fabr. v. Stettin, gr. Fleischerg. 19.
 Kaulfers, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 16.
 Kellner, Kfm. v. Dresden, Weststraße 1683.
 König, Frl. v. Zeitz, Brühl 85.
 Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 23.
 Köbner, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 32.
 Koswig, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 12.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 17.
 Key, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Kiz, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.
 Kloß, Fabr. v. Gamenz, gr. Fleischergasse 3.
 Königswether, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 34.
 Kinne, Fabr. v. Stollberg, Ritterstraße 44.
 Kauerz, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Pologne.
 Kaniz, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.
 Koch, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Kadisch, Schaffner v. Breslau, blauer Harnisch.
 Kaufmann, Gastw. v. Schleiz, goldnes Sieb.
 Korb, Kfm. v. Kitzingen, weißer Schwan.
 Kleaner, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Köhler, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Köster, Kfm. v. Halle, Stadt Frankfurt.
 Löngh, Kfm. v. Drontheim, Hotel de Pologne.
 Lintermann, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Lorf, Ortsrichter v. Serno, schwarzes Kreuz.
 Landsberg, Kfm. v. Königsberg, Stadt Köln.
 Lazarus, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 12.
 Lese, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Littaue, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Lande, Gerber v. Sandersleben, Reichstr. 23.
 Ldsche, Kfm. v. Buchholz, Markt 13.
 Lippmann, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Lühr, Lederh. v. Wilsdorf, Ritterstraße 30.
 Lipp, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 50.
 Lewy, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Levin, Kfm. v. Liegnitz, Halle'sche Straße 13.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Brühl 65.
 Lippold, Kfm. v. Berdmold, Gerberstraße 64.
 Marr, Kfm. v. Verdick, gr. Fleischergasse 12.
 Rittermayer, Kürschner v. Wien,
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, und
 Meyer, Fabr. v. Sandersleben, Brühl 23.
 Moser, Kfm. v. Hainzberg, Hall. Gäßchen 9.
 Müller, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Meyer, Kfm. v. Hammelburg, gr. Fleischerg. 8.
 Mayer, Kfm. v. Ribnitz, Brühl 65.
 Matern, Hblgkreif. v. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Meyerhof, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 25.
 Mohr, Kfm. v. Belbert, Grimm. Straße 1.
 Merle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Meyer, Tuchm. v. Schmölln, Sporergräßchen 8.
 Mendelsohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 13.
 Mendelsohn, Kfm. v. Bütow, Reichstraße 16.
 Matthes, Fabr. v. Bischofau, Markt 8.
 Menke, Kfm. v. Münster, Brühl 82.
 Menzerath, Fabr. v. Imgenbroich, Hainstr. 14.
 Marcus, Kfm. v. Liebenwalde, Brühl 51.
 Mez, Kfm. v. Münster, Brühl 82.
 Meyer, Geschäftsführer v. Freiberg, Hainstr. 1.
 Marcus, Kfm. v. Krotoschin, Brühl 51.
 Munk, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 35.
 Mamroth, Kfm. v. Breslau, Markt 12.
 Märtig, Fabr. v. Gr.-Schönan, Brühl 7.
 Meyer, Kfm. v. Ribnitz, und
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hall. Straße 7.
 Mundt, Gerber v. Gotha, Frankfurter Str. 48.
 Mayer, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Mühsam, Kfm. v. Strelitz, blauer Harnisch.
 Mautbner, Buchhalter v. Horic, und
 Matthes, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Mainz, Kfm. v. Bamberg, Stadt London.
 Müller, Def. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Michael, Kfm. v. Gonnern, schwarzes Kreuz.
 Neues, Fabr. v. Brandenburg, goldnes Sieb.
 Nehmer, Friseur v. Stettin, Stadt Berlin.
 Naundorf, Fabr. v. Werchau, Elephant.
 Nahmmacher, Kfm. v. Neubrandenburg, Thomas-
 kirchhof 24.
 Neumann, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, Brühl 36.
 Neumann, Tuchm. v. Gottbus, Frankf. Str. 48.
 Nehab, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 27.
 Dryinghaus, Kfm. v. Köln, Brühl 82.
 Oppenheim, Kfm. v. Burglundsstadt, g. Sieb.
 Pauli, Stud. v. Bernburg, Stadt Berlin.
 Pfizmann, Kfm. Grotzen, Stadt London.
 Pott, Gerber v. Wiedenbrück, und
 Penzler, Fabr. v. Donabrück, weißer Schwan.
 Pollinger, Jngen. v. Reichenberg, St. Nürnberg.
 Pastor, Kfm. v. Burtscheid, Hotel de Baviere.
 Philipp, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 37.
 Poth, Tuchm. v. Görlich, Frankf. Straße 48.
 Richens, D. v. Rabbuch, Hotel de Pologne.
 Reich, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstraße 7.
 Reich, Färber v. Berlin, Nicolaisstraße 32.
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, Hall. Straße 12.
 Rosspal, Kfm. v. München, Hotel de Pologne.
 Riehm, Pastor v. Gutingen, Baiersch. Pl. 5.
 Röckel, Kfm. v. Wolgast, Burgstraße 29.
 Ritter, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 10.
 Rosenbaum, Kfm. v. Quedlinburg, Querstr. 31.
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 88.
 Rosenkranz, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 8.
 Rosenfeld, Kfm. v. Halle, Ritterstraße 14.
 Reiz, Kunsth. v. Altmorschen, Hotel de Prusse.
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Reinert, Kfm. v. Rhebe, Stadt Frankfurt.
 Rittinghausen, Kfm. v. Görlich, Stadt Rom.
 Reszinek, Kiemermstr. v. Reichenberg, Schw. Kreuz.
 Rosenheim, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
 Reichardt, Postsecretär v. Chemnitz, St. Niesä.
 Rudolph, Kürschner v. Großenhain, Liger.
 Railing, Kfm. v. Button-Wertingen, St. Köln.
 Rechenberg, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Schreiber, Frau v. Dresden, Stadt Dresden.
 Sonnenschuß, D. v. Berlin, Stadt Rom.
 Säubitz, Frau v. Goffeln, Hotel de Pologne.
 Schröder, Kfm. v. Wiedenbrück,
 Schmidt,
 Schrader, und
 Staude, Gerber v. Magdeburg, und
 Schöne, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 Schütz, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Schmelzer, Fabr. v. Werchau, Elephant.
 Sachse, Gerber v. Göbzig, schwarzes Kreuz.
 Schröder, Kfm. v. Enschede, Stadt London.
 Schäfer, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 8.
 Schaar, und
 Schultze, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Schulze, Tuchm. v. Gottbus, Frankf. Str. 48.
 Schütz, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.
 Samuel, Kfm. v. Damgarten, Hall. Straße 7.
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 13.
 Streibhardt, Gerber v. Rudolstadt, Ritterstr. 44.
 Schülgen, Kfm. v. Stuttgart, Hainstraße 25.
 Schwennide,
 Schnabel, und
 Seidel, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 17.
 Stork, Handlungsreis. v. Dberingelheim, und
 Schap, Buchhalter v. Berlin, Petersstraße 15.
 Senckel, Stud. v. Strehlen, Stadt Dresden.
 Strauch, Kürschner v. Küßrin, Brühl 65.
 Simon, Kfm. v. Neubuckow, Stadt Gotha.
 Secreton, Kfm. v. Lausanne, Reichstraße 7.
 Stöckicht, Senator v. Osterode, und
 Stöckicht, Kfm. v. Braunschweig, Ritterstr. 46.
 Stoll, Fabr. v. Goldberg, gr. Fleischerg. 22.
 Swoboda, Kfm. v. Buchholz, Markt 13.
 Schey, Kfm. v. Grünberg,
 Sternberg, Kfm. v. Brandenburg, und
 Sachs, Ered. v. Hirschberg, goldnes Sieb.
 Szypyn, Obef. v. Subin, Hotel de Pologne.
 Schmidt, Kfm. v. Pösnick, Stadt Berlin.
 Strobels, Fräul. v. Bamberg, Stadt Nürnberg.
 Schulz, Fabr. v. Grotzen, Frankf. Straße 60.
 Schütz, Kfm. v. Siegen, und
 Simon, Gerber v. Sondershausen, Ritterstr. 22.
 Schmidt, Gerber v. Gera, und
 Schallehn, Gerber v. Prigwall, Brühl 85.
 Samson, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Starke, Abgef. v. Gäniz, Hotel de Prusse.
 Siegele, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 24.
 Sternfeld, Kfm. v. Labiau, neue Straße 10.
 Schwab, und
 Schwarzchild, Kf. v. Frankfurt a/M., Nicos-
 laistraße 35.
 Stopp, Tuchm. v. Dederan, Blauenscher Pl. 5.
 Schap, Kfm. v. Schneeberg, Markt 3.
 Stern, Kfm. v. Berlin, Brühl 36.
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Theatergasse 5.
 Sanfleben, Tuchm. v. Grünberg, Windmühlstr. 51.
 Schubert, Kfm. v. Löbau, Gewandg. 4.
 Schubert, Gerber v. Glauchau, und
 Sternfeld, Kfm. v. Königsberg, Petersstraße 35.
 Sandmeyer, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 15.
 Sittensfeld, Kfm. v. Liegnitz, Luchhalle.
 Thonnes, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 44.
 Thomas, Weber v. Wiltzen, Brühl 22.
 Thilges, Kfm. v. Wiltworwitz, Ritterstraße 24.
 Lühr, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
 Thranhardt, und
 Thieme, Fabr. v. Großenhain, an d. Pleiße 2.
 Thopick, Kfm. v. Altona, Brühl 65.
 Tabor, Kfm. v. Fürth, Petersstraße 45.
 Trübendach, Pastor v. Kayna, Petersstraße 42.
 Thiel, Fabr. v. Gms, Stadt Nürnberg.
 Thormann, Uhrm. v. Görlich, weißer Schwan.
 Triger, Kfm. v. Kollau, Stadt Dresden.
 Thuyquit, Techniker v. Mainz, Stadt Breslau.
 Ubczer, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 22.
 Urban, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 7.
 Uhlmann, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Vetter, Fabr. v. Grotzen, Frankf. Straße 60.
 Weigel, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Weigel, Kfm. v. Ansbach, Stadt Gotha.
 Wespenthal, Kfm. v. Stolp, Petersstraße 15.
 Wolffenstein, Lederh. v. Ludwigslust, S. d. Pol.
 Wäntig, Fabr. v. Gr. Schönau, Brühl 7.
 Weinrich, Kfm. v. Stargard, Thomaskirchh. 20.
 Wolf, Kfm. v. Worbitt, H. Fleischergasse 6.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 12.
 Würzburg, Kfm. v. Hamburg, Brühl 81.
 Ziffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 Zipfel, Fabr. v. Meerane, Brühl 23.
 Zeuner, Goldarb., und
 Zimmer, Fabr. v. Hanau, Brühl 58.
 Zeller, Kfm. v. Borchheim, Brühl 83.
 Zschweigert, Kfm. v. Plauen, Grimm. Str. 4.
 v. Zatzewski, v. Posen, Querstraße 29.
 Zwetfels, Kfm. v. Breslau, Luchhalle.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.